DAS ORIGINAL

FUER UNS

Das Regionalmagazin zwischen Uecker & Randow

Mai / 2022

BRÜCKENFEST
Torgelow lädt zum Ritterspektakel

GEBURTSTAG
Ueckermünder Tierpark feiert

NEUSTART
Vereine legen wieder los

Foto: U. Bilaczewski

Sparkasse
Uecker-Randow

„Oma besucht uns ganz oft. Sie hat ihr Haus mit der Sparkasse verkauft und musste sich um nichts kümmern.“

Möchten Sie auch verkaufen?

Mario Todtmann
Büro 039771 52 77 93
Mobil 0170 333 97 49

In Vertretung der LBS Immobilien

ANZEIGE

Auch im Web täglich informiert auf unserem Portal **www.uecker-randow.info**

XXI. BRÜCKENFEST
in Torgelow

SAMSTAG
7. Mai 2022

RITTER-SPEKTAKEL

vor dem
TORGELOWER RATHAUS
und
historischer Markt
im Rathausumfeld

Schalmeienkapelle
Rossow

Moderation:
Dave Schwarz

Die JunX

Anni Perka

Kinderprogramm
mit Silly Willy

ab 10:15 - 18:30 Uhr
Ueckerpassage & Rathausumfeld

KUNDENWERBEVERANSTALTUNG
der Stadtwerke Torgelow GmbH

MIETERFEST
der Wohnungsbaugesellschaft Torgelow mbH

MIETERFEST
der Torgelower Gemeinnützigen
Wohnungsgenossenschaft e. G.

Unterstützt durch:

Silbitz Group
Silbitz Group
Torgelow

Stadtwerke
Torgelow
GmbH

Wohnungsbau-
gesellschaft
Torgelow mbH

e.dis
e.dis Netz GmbH
Regionalbereich
Mecklenburg-Vorpommern
Standort Torgelow

Torgelower
Gemeinnützige
Wohnungs-
genossenschaft e. G.

Spaziergang mit Hindernissen: Das stinkt auch Bello und Co.

Die Temperaturen steigen und so heißt es endlich, raus ins Freie. Alles grünt und blüht. Und auch unsere Städte von Pasewalk bis Ueckermünde laden wieder zum Stadtbummel ein. Dabei können diese durchaus mit liebevoll gepflegten Wegen und Parkanlagen punkten. Doch Vorsicht!

Warum? Ganz einfach: Jeden Abend treten auch in unserer Region zahlreiche Menschen vor die Tür, um ihren besten Freunden bei ihrem Geschäft zuzuschauen. Am nächsten Morgen dann treten andere in die Haufen. So haben alle etwas davon, könnte man meinen, doch die Begeisterung hält sich bei vielen in Grenzen.

Chefredakteur Silvio Wolff
Foto: U. Bilaczewski

Dabei hat wohl grundsätzlich niemand etwas gegen Hunde, die sich hier am Haff ebenfalls pudelwohl fühlen. Generell beobachte ich eine wachsende Begeisterung für Schäferhunde, Boxer und Co. Immer mehr Menschen nehmen einen dieser Vierbeiner in ihre Familie auf und kümmern sich liebevoll um den neuen Freund. Und natürlich muss auch dieser irgendwo sein Geschäft machen. Nur leider bekommt die Aussage „auf den Weg machen" zu oft eine ganz andere Bedeutung. Und dann sind es meist nur wenige, die sich eben nicht darum kümmern, die Hinterlassenschaften auch wieder zu beseitigen. Sehr zum Leidwesen vieler, die sich über die unschönen Haufen auf unseren Wegen ärgern.

Die Hunde selbst können wohl am wenigsten für diesen Umstand, sind es doch Herrchen und Frauchen, die in der Pflicht stehen, die Häufchen zu beseitigen.

Dabei halte ich wenig von Verbotsschildern oder Menschen, die sich gar auf die Lauer legen, um etwaige Vergehen dieser Art zu dokumentieren. Vielmehr setze ich auf die Einsicht und das Verständnis eines jeden Hundehalters, sein Möglichstes für saubere Wege zu tun. Das betrifft übrigens nicht nur den Hundekot.

Generell beobachte ich zusehends mehr achtlos weggeworfene Einweg-Artikel in unseren Innenstädten. Zwar bemühen sich städtische Reinigungsteams, diese schnell zu beseitigen, doch muss das wirklich sein? Ist es nicht einfacher, wenn jeder ein wenig darauf achtet, keinen Müll achtlos in die Umwelt zu schmeißen? So lässt sich der Wonnemonat Mai mit seinen Veranstaltungen in UER doch auch viel besser genießen. Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe! *Ihr Silvio Wolff*

HAFF Media
UNGLAUBLICH EINFACH REGIONAL
Folge uns auf Facebook **/ueckerrandow** und besuche unser regionales Internetportal unter **www.Uecker-Randow.info**

Lieben Sie Ihn auch, den gelben Teppich, der sich im Mai über so manche Wiese legt? Der Löwenzahn zieht wie selbstverständlich die Blicke der Vorbeifahrenden auf sich. Die schöne Pflanze ziert auf unserem Titelbild einen Fahrradlenker. Ein leuchtender Hingucker im **Mönkebuder Hafen**. Entstanden ist das Foto im vergangenen Frühjahr. Erste Boote machten im Hafen fest. So freut sich der beliebte Urlaubsort am Stettiner Haff auch in dieser Saison auf viele Gäste.

Foto: U. Bilaczewski

Unsere Ausgaben erscheinen jeweils zu **Beginn des Monats.**
REDAKTIONSSCHLUSS: Juni-Ausgabe **15. Mai**

IMPRESSUM

Das Magazin FUER UNS wird herausgegeben von
HAFF media GbR
Ueckerstraße 109
17373 Ueckermünde

Persönlich haftende Gesellschafter
Silvio Wolff | Stefan Wolff
Telefon: **039771 816116**
Mail: **info@haffmedia.de**
www.haffmedia.de

Steuernr. 084/155/22550

Auflage: ca. **13.000 Exemplare**
Verbreitung: Uecker-Randow
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 RStV sind Silvio Wolff und Stefan Wolff (Adresse s.o.)

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Das Magazin enthält Fotos und Grafiken von pixabay, storyblocks und wikipedia.

Die in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte und Werke unterliegen dem Urheberrecht. Jede Weiterverwertung bedarf einer vorherigen schriftlichen Einwilligung des Autors bzw. Urhebers.

Die AGBs unter **www.haffmedia.de**

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

So erreichen Sie uns!

Silvio Wolff
0172 7147975
s.wolff@haffmedia.de

Uta Bilaczewski
0170 4751533
u.bilaczewski@haffmedia.de

info@haffmedia.de
039771 / 816116

Ihr FUER UNS Team

Tierische Geburtstagssause!

Tierparkprogramm im Mai

Sonntag, 1. Mai
Kinderschminken & zahlreiche Schaufütterungen

Sonntag, 8. Mai, Muttertag
Kinderschminken & zahlreiche Schaufütterungen

TIERPARKFEST
Samstag, 21. Mai, ganztags ab 10 Uhr
60 Jahre Tierpark und
25 Jahre deutsch-polnische Zusammenarbeit
Bühnenprogramm:
- Band der Kreismusikschule
- tierisches Afrika-Kinderprogramm mit Lilli Wünschebaum
- Rostocker Partyband **Les Bummms Boys** am Nachmittag
- Kinderschminken mit Clown Happy
- eine mobile Station des Naturparks Am Stettiner Haff
- Hüpfburg und viele tierische Begegnungen
- „Nachts im Zoo - Lichterwanderung" um 21 Uhr

Tierische Geräusche, Gerüche und Blicke mal anders wahrnehmen.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Tierpark bittet um eine vorherige Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag unter Tel. 039771 54940 oder per Mail an info@tierpark-ueckermuende.de

Freitag, 13. Mai, Wolfsnacht
Lernt die Wolfs-WG kennen und lieben.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Tierpark bittet um eine vorherige Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag unter Tel. 039771 54940 oder per Mail an info@tierpark-ueckermuende.de

Donnerstag, 26. Mai, Herrentag
Kinderschminken & zahlreiche Schaufütterungen

Sonderschaufütterungen an den Maifeiertagen und zum Tieparkfest:
- 11 Uhr Erdmännchen, anschließend Mandrills
- 13 Uhr Weißgesichtsseidenaffen, anschließend Lamas
- 14 Uhr Wölfe, anschließend Sperbereulen
- 15 Uhr Fischotter, anschließend Nasenbären

Fotos (5): ZVG Tierpark Ueckermünde

Das Tierparkfest findet im Rahmen des Projekts „25 Jahre deutsch – polnische Zusammenarbeit im Rahmen des 60jährigen Bestehens des Tierparks Ueckermünde" statt. Dieses Projekt wird durch die EU aus Mitteln des EFRE unterstützt (Fonds für kleine Projekte im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg VA MV / Brandenburg / Polen in der Euroregion Pomerania).

Zoo süß: Mehrfaches Glück bei den Dingos

Sie sind glücklich! Wer? Dingo-Mama Maya und ihr Partner Kapa. Bereits Ende Februar sind sie stolze Eltern von entzückenden Dingowelpen geworden. Wenn das kein Grund zur Freude ist. Beide genießen zum ersten Mal diese Elternfreude und schenkten auch dem Ueckermünder Tierpark erstmals Dingo-Tierbabys, heißt es von den Mitarbeitern aus dem Zooleben.

Maja ist zwei Jahre alt und lebt schon genauso lange am Haff. Sie ist aus dem Tierpark Gotha ins schöne Seebad gezogen. Für die Familiengründung schnappte sich das hübsche Weibchen einen älteren Dingorüden. Er zählt bereits acht Lenze. Ihn führte sein Weg einst aus Berlin ins Seebad. Zu der Dingo-großfamilie gehört außerdem der frisch gebackene Onkel Fletscher.

Dingo-Mama Maya kümmert sich so liebevoll um ihren süßen Nachwuchs, dass die Tierpfleger bisher leider nicht das Geschlecht der Welpen bestimmen konnten.

Die Lütten werden zwar noch gestillt, aber gern knabbern sie auch schon mal an einem Fleischstück.

Während die erwachsenen Dingos bereits von zwei Tierpaten-Familien liebevoll unterstützt werden, suchen nun auch die Kleinen ihren ganz persönlichen Paten. Möchten Sie das sein? Dann nehmen Sie gern mit dem Tierpark Ueckermünde Kontakt auf. Für weitere Informationen über Tierpatenschaften schauen Sie gern auch auf **tierpark-ueckermuende.de** vorbei. Dazu können Sie auch ganz einfach diesen QR-Code scannen.

Von Uta Bilaczewski

Nachwuchs bei den Dingos im Ueckermünder Tierpark!

Sind sie nicht entzückend?

Scan mich!

ANZEIGE

Ein Sommer im Park
Schloss Sophienhof
Juni - August 2022

Familie Tesch kaufte vor nunmehr 20 Jahren ein altes Schloss in Sophienhof ganz in der Nähe von Ducherow. In zwei Jahrzehnten entstand dort ein Ort voller Ruhe, Lebensqualität und Freude. Ihr kleines Paradies möchte die Familie nun mit anderen teilen und lädt zum **Kultursommer in ihren Schlosspark** ein.

Für die Teschs ist ihr Schloss ein Lebensprojekt. Konnte man damals vor lauter Gestrüpp das Grundstück kaum betreten, so hat die Familie mit der Zeit Haus und Hof wieder hergerichtet. Das kostete vor allem eines: Mut! Aber natürlich auch viel Arbeit und Geld. Die Teschs haben außerdem jede Menge Liebe in ihr Schloss und den Garten investiert. Das zeigten sie im Rahmen der Veranstaltung „Offene Gärten in MV" im vergangenen Jahr zum ersten Mal einer großen Öffentlichkeit. Über 1000 Menschen haben sie in Sophienhof besucht. Inspiriert durch tolle Gespräche hat die Familie nun für diesen Sommer erstmals ein Kulturprogramm bestehend aus fünf Veranstaltungen auf die Beine gestellt. Los geht´s im Juni mit Musik.

Ein Abend am Lagerfeuer mit dem Felix Meyer Trio
4. Juni 2022
Einlass 19 Uhr /Beginn 20 Uhr

Auf der Straße spielt er schon lange nicht mehr, aber ein bisschen Straße sei in den Klängen von Felix Meyer immer noch zu hören, sagt man über seine Musik. Mit seinem Trio bewegt sich der Musiker zwischen Chanson und Folk. Aber auch Pop gesellt sich inzwischen dazu. Seine gesellschaftskritischen Gedanken kämen gefälliger, aber nicht reduziert daher, heißt es weiter. Zwar appelliert der Musiker an das Gefühl, fordert aber von allen mehr Mut. In Sophienhof werden ihn die Multiinstrumentalisten Erik Manouz und Johannes Bigge begleiten. Sind Sie neugierig auf einen Abend mit dem Felix Meyer Trio am Lagerfeuer geworden? Dann können Sie sich auf **www.das-haus-im-park.de** ein Ticket für die Auftaktveranstaltung des Kultursommers 2022 im Schlosspark sichern.

Vor Ort ist nur Barzahlung möglich und Karten an der Abendkasse gibt es nur solange der Vorrat reicht, informiert Familie Tesch.

Am 4. Juni spielt das Felix Meyer Trio im Schlosspark Sophienhof.
Fotos: ZVG Veranstalter

Offene Gärten in MV
11. Juni 2022
Einlass ab 10 Uhr

Aufgrund der positiven Erfahrungen im vergangenen Jahr öffnen die Teschs auch 2022 ihr Tor für Sie. „Im Park des Schlosses Sophienhof finden Sie mehr als nur gepflegte Beete und gemähten Rasen. Geschichten und kleine Details spinnen sich durch den Park, der sich auf gut einem Hektar Land erstreckt", heißt es im Programmheft für den Kultursommer einladend. Gern dürfen Besucher eine Picknickdecke einstecken und sich auf Kaffee und Kuchen freuen. Auch Ihren Hund dürfen Sie mitbringen. Aber bitte an der Leine. Der Eintritt am 11. Juni ist frei.

Gern können Sie sich auf **www.das-haus-im-park.de** bereits über weitere Veranstaltungen in diesem Sommer informieren. Am 2. Juli wird die Brassband der Kreismusikschule Uecker-Randow spielen. *ubi*

ANZEIGE

Das Haus im Park – Schloss Sophienhof

Wer steckt hinter der Gestaltung?

Der eigenen Familie helfen und zusätzlich noch was Großartiges in unserer Region auf die Beine stellen? Da sind wir dabei. Darum haben wir die Gestaltung der Webseite, der Flyer und Plakate sowie aller Illustrationen und Texte für „Das Haus im Park – Schloss Sophienhof" übernommen.

Wie sieht es bei Ihnen aus? Haben Sie etwas geplant, bei dem kreative Ideen und eine professionelle Gestaltung ihren Zauber entfalten sollen?

Wir kümmern uns um Konzept, Gestaltung, Umsetzung und Vermarktung Ihrer Vorhaben.

Annelie Tesch – Illustratorin und Designerin
www.vonannelie.de

Benjamin Tesch – Webgestalter und Storyteller
www.der-teschi.de

Altwarp startet mit neuem Auftritt in die Sommersaison

Ihr idyllisches Fischerdorf, umgeben von Natur, Wasser und Weite, ermöglicht den Altwarpern und Gästen des maritimen Ortes ein tiefes Durchatmen. Es ist ein Genuss, wenn einem der Haffwind im nordöstlichsten Hafen Deutschlands um die Nase weht. Das Dorf hat seinen Besuchern und den Einwohnern jede Menge zu bieten.

Ein Grund, warum pünktlich zur neuen Saison das Erscheinungsbild des Ortes komplett erneuert wurde.

„Ein neues Logo des Fischerdorfes bildet die Grundlage der Neuausrichtung und orientiert sich am maritimen Flair des Ortes. Als Ergebnis zeigt sich die Gemeinde Altwarp in kräftigem Ultramarinblau, türkisen Highlights und leuchtroten Akzenten“, erklärt Andreas Karnatz, Mitarbeiter Bereich Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Eggesin. Elemente aus dem nautischen und maritimen Bereich, wie beispielsweise Seesterne, Kompass und Windrose runden das Gesamtbild ab. „Das neue Design ist universell auf allen Medien anwendbar und legt somit den Grundstein für die zukünftige Kommunikation mit Touristen, Bürgern und Partnern. Auf Basis der gewählten Farben sind unter anderem eine Karte für den Hafenbereich, Visitenkarten, Briefbögen, Flyer, Plakate, Aushänge und eine neue Internetseite entstanden“, so Karnatz.

Neben aktuellen Bildern, Veranstaltungen und Neuigkeiten finden Urlauber und Einheimische auf **www.fischerdorf-altwarp.de** auch Urlaubsangebote, Informationen zum Leben in Altwarp und der Umgebung. Auch die Kommunikation in den Sozialen Medien wird nun aktiv vorangetrieben. So werden Neuigkeiten, Informationen und Hinweise zu Altwarp über die Kanäle des Amtes „Am Stettiner Haff“ veröffentlicht. Auffindbar unter @amt.stettiner.haff auf Instagram und Facebook.

Jan Herzfeld, Bürgermeister der Gemeinde, begrüßt den Look, in dem sich der Ort nun präsentiert. Verfolgt er doch das Ziel, den Tourismus in Altwarp qualitativ zu verbessern und vor allem in die Nebensaison auszuweiten. „Wir möchten Tourismusort werden“, so der Bürgermeister.

Auch wenn die Gemeinde den Namen offiziell in dieser Saison noch nicht trägt, ist wieder einiges geplant. Los geht´s am **28. Mai** mit dem **Kinderfest** am Sportplatz, lädt der Bürgermeister ein. Die Lütten dürfen sich auf Spiel und Spaß, einen Clown, Hüpfburgen, Quadfahrten, eine Losbude und mehr freuen. Beginn ist um 13 Uhr. Am **31. Juli** ist ein **Projekt mit der Dorfkirche** und der Pastorin Sandra Kussat-Becker geplant und **am 20. August wird der Traditionsanleger im Hafen nun offiziell eingeweiht**, stellt der Dorfchef in Aussicht. Geplant ist zu diesem Anlass ein buntes Programm mit Blasmusik, Shantychor und Tanz. Am **18. September** dürfen sich die Altwarper dann auf eine Glockenweihe freuen.

Kleiner Tipp: Gastronomisch ist die Haffgemeinde sehr gut aufgestellt. Beliebt ist vor allem der frische und schmackhafte Fisch. *ubi*

Bürgermeister Jan Herzfeld freut sich über den neuen Auftritt seiner Gemeinde und auf die Saison im Fischerort. Fotos (2): HAFF media

Flyer, Plakate und Aushänge sind nun im neuen Design gestaltet worden. Dazu gehört auch eine neue Internetseite. Fotos (2): ZVG

ANZEIGE

ANZEIGE

Mit Ronny Stieg wählen Sie einen Eggesiner für Eggesin

Am 15. Mai 2022 wird in Eggesin ein neuer Bürgermeister gewählt. 5 Kandidaten stellen sich zur Wahl. Zu ihnen gehört Ronny Stieg. Er wohnt seit 29 Jahren in der Blaubeerstadt und möchte sie nun mitgestalten.

Ronny Stieg ist ganz gewiss kein Unbekannter in der Uecker-Randow-Region. Seit 50 Jahren lebt und arbeitet er in diesem schönen Landstrich. Und nun möchte er in seiner Heimatstadt Bürgermeister werden und stellt sich am 15. Mai zur Wahl.

In den vergangenen Jahren stand er regelmäßig auf den Fußballplätzen des Landes, ist er doch aktuell Geschäftsführer des FSV Einheit Ueckermünde. Dabei weiß Ronny Stieg genau, wie wichtig ehrenamtliches Engagement und die Aktivitäten in Vereinen sind. Davon hat Eggesin jede Menge. „Das Ehrenamt liegt mir besonders am Herzen, von der Feuerwehr bis zum Sport- und Seniorenverein oder die Kleingartensparte", sagt Ronny Stieg. So bunt das Leben in der Stadt ist, so vielfältig sind auch die Aufgaben eines Stadtoberhauptes. So ist es dem Bewerber außerdem wichtig, gemeinsam mit der Stadtvertretung und der Verwaltung die Entwicklung der Stadt weiter voranzubringen. Dabei tritt er an, die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortzusetzen. „Natürlich bezieht sich das auch auf die Aufgaben als Verwaltungschef der Gemeinden des Amtes Am Stettiner Haff und des Eigenbetriebs Wohnungswirtschaft Eggesin."

Eggesin wählt 15.05.2022

Ronny Stieg möchte Ansprechpartner für jeden Eggesiner sein. Jeder Unternehmer ist wichtig, ob mit 100 oder 10 Mitarbeitern oder der Einzelunternehmer.

Ronny Stieg war selbst einige Jahre selbstständig und weiß um die Hürden eines Unternehmers. Überhaupt bringt er viel Lebenserfahrung und Menschenkenntnis mit ins Amt. „Ich möchte ein Bürgermeister zum Anfassen sein, ein Ansprechpartner für die kleinen und großen Sorgen der Eggesiner", bringt es der Bürgermeisterkandidat auf den Punkt. Ihm sind die jüngeren Familien genauso wichtig wie die älteren Einwohner seiner Heimatstadt.

Als ein ganz konkretes Ziel nennt er den Erhalt der Kirchen. Und generell soll die soziale Infrastruktur im Ort erhalten bleiben. Dafür möchte sich Ronny Stieg einsetzen, wenn er gewählt werden sollte. „Ich lebe gerne in dieser Stadt und möchte alles dafür tun, dass Eggesin auch in Zukunft ein lebenswerter Ort bleibt", sagt der 50-Jährige. Ihm zur Seite steht seine Frau, die er vor 27 Jahren geheiratet hat. „Sie hat mich in ihre Heimatstadt geholt", sagt er mit einem Lächeln. Aufgewachsen ist er nur wenige Kilometer entfernt in Torgelow. Er fühlt sich also sehr mit der Region und den hier lebenden Menschen verbunden. Nun hofft er auf die Unterstützung und die Stimmen der Eggesiner. *pm*

Ronny Stieg möchte als Bürgermeister von Eggesin ins Rathaus seiner Heimatstadt einziehen.

v.i.S.d.P. Ronny Stieg

ANZEIGE

Kino... mehr als nur Film

im Herzen von Ueckermünde - seit über 100 Jahren

aktuelle Filme für die ganze Familie
3 Säle, technisch auf dem neuesten Stand, 3D-Technik
Der traditionelle Gong & der Samtvorhang sorgen für die richtige Kinoatmosphäre!

Volksbühne Ueckermünde

www.kino-ueckermuende.de

Turnverein: Sportlich durch die Krise

Mit einer Pandemie, die die Welt und somit auch die Region Stettiner Haff über zwei Jahre in Atem hält, hatte der Ueckermünder Turnverein nicht gerechnet. Auf diesen Ausnahmezustand konnte sich niemand vorbereiten. So hat der Lockdown 2020 auch den Traditionsverein kalt erwischt. „Am 13. März 2020 konnten wir noch unsere Frauentagsveranstaltung in der Strandhalle durchführen und danach ging nichts mehr", erinnert sich Vereinschef Rudi Roloff.

Umso glücklicher ist er, dass das sportliche Leben inzwischen wieder Fahrt aufgenommen hat. Grundsätzlich kann der engagierte Turnvater berichten, dass der Verein gut durch die Pandemie gekommen ist. „Wir hatten keine coronabedingten Austritte", sagt er. Mitglieder seien lediglich altersbedingt oder krankheitsbedingt ausgeschieden. „Dafür kamen neue Mitglieder hinzu", so Roloff. Das kommt allerdings nicht von ungefähr, ist der Vereinschef überzeugt. „Ein großes Dankeschön gilt unseren engagierten Übungsleitern, die den Verein durch die schwere Zeit getragen haben", sagt er. „Sie haben sich dafür eingesetzt, den Kontakt zu den Mitgliedern zu halten", ergänzt Vereinssportlehrerin Silke Migowitsch. Sei es über WhatsApp, Telefonate, Tanzvideos oder wenn möglich sogar durch Besuche.

Der Ueckermünder Turnverein zählt insgesamt 41 Übungsleiter und Übungsleiterhelfer. Dabei können die Männer und Frauen auf 65 Lizenzen zurückgreifen. Allein im Gesundheitssport ist das Angebot vielfältig. Fachübungsleiter sind unter anderem geschult für die Bereiche **Osteoporose, Beckenboden, Rückenschullehre, Yoga, Wirbelsäulengymnastik und Energy Dance**, so der Vereinschef. Aus einem ursprünglichen Einspartenverein ist ein Verein mit einem vielfältigen Angebot erwachsen. Von **Eltern-Kind-Turnen über Gerät-, Rhönrad- und Trampolinturnen bis Gymnastik/Tanz/Dance, Kinderturnclub, Zirkus, Sportakrobatik, Inline-Hockey sowie Inlineskating** kann beim UTV jeder, egal ob Jung oder Alt, etwas für seinen sportlichen Geschmack finden. Stolz ist Rudi Roloff vor allem auch auf den **Vorschulturnbereich**. 200 Kinder werden in Kitas von Altwarp bis Lübs an den Sport herangeführt. Ebenso werden 18 **Wassergymnastikgruppen** in der Woche angeleitet. Alles nur möglich durch engagierte Übungsleiter, betont der Vereinsvorsitzende. Durch die Pandemie, so das Gefühl von Vereinssportlehrerin Silke Migowisch, sind die Gruppen sogar noch mehr zusammengewachsen. Kontakte wurden beispielsweise gehalten, indem in der wärmeren Jahreszeit nach Alternativen im Outdoorbereich gesucht wurde. Die Gruppen sind wandern gegangen oder haben am Strand getanzt. Letztlich waren jedoch alle Mitglieder froh, als es endlich auch in den Sporthallen und im Wasser wieder losgehen durfte. Denn Sporttreiben ist wichtig: „Es hält fit, beweglich, erleichtert den Alltag und fördert soziale Kontakte", betont Silke Migowitsch. Wem all das im täglichen Leben fehlt, der ist im Turnverein herzlich willkommen! Nehmen Sie bei Interesse also gern mit dem Verein Kontakt auf und schnuppern in einzelne Bereiche hinein.

Ein großes Dankeschön gilt außerdem dem Kreissportbund, vornehmlich dem Geschäftsführer Thomas Plank, betont Rudi Roloff. „Er hat uns unterstützt, wo er konnte." Schließlich gab es viele Vorschriften, die sich im Laufe der Pandemie immer wieder änderten, so Roloff. Der Kreissportbund sorgte dafür, dass der Verein in Bezug auf die Regularien immer auf dem neuesten Stand war und ist, lobt er.

Von Uta Bilaczewski

Rudi Roloff auf dem Barren. Mit 83 Jahren ist der Vorsitzende des Ueckermünder Turnvereins immer noch fit. Foto: U. Bilaczewski

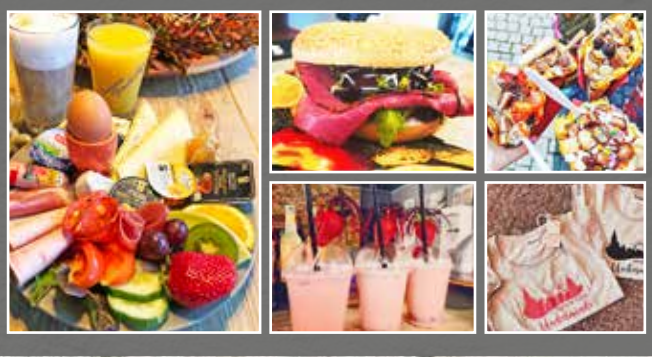
Ueckermünder Turnverein
von 1861 e.V. Friedrich Ludwig Jahn

Chausseestr. 4b / 17373 Ueckermünde

Tel. 039771 22905
info@ueckermuenderturnverein.de

www.ueckermuenderturnverein.de

ANZEIGE



Genießen!
Freut Euch auf frisch zubereitete Bagel · belgische Waffeln · ein leckeres Frühstück · Kuchen · Milchshakes · Kaffee · Kaltgetränke

Shoppen!
Ueckermünder Kollektion vom Wohlfühleck und Souvenirs von Fräulein Haffperle

Wohlfühleck Ueckermünde
Ueckerstraße 88 · Tel. 039771 815287
wohlfueleckueckermuende@web.de

Di: 10 - 18 Uhr | Mi: 10 - 14 Uhr | Do: 10 - 18 Uhr
Fr: 10 - 22 Uhr | Sa: 10 - 18 Uhr | So: 10 - 13 Uhr

Ihr Herz schlägt für die Pflege

Jedes Jahr am **12. Mai** wird der **„Internationale Tag der Pflege“** gefeiert. Auch das Team der Pflegedirektion der AMEOS Klinika in Vorpommern nutzt diesen besonderen Tag, um allen Pflegekräften für ihren Einsatz während der Corona-Pandemie und darüber hinaus zu danken. Zudem hat sich die Leitung der Pflege in den AMEOS Klinika in Vorpommern erst kürzlich personell neu aufgestellt. Grund genug also, Ihnen das Team der Pflegedirektion mal etwas genauer vorzustellen.

Karsten Piepenhagen
Foto: J. Horak/AMEOS

Abwechslungsreich und interdisziplinär – so beschreibt Karsten Piepenhagen seinen Beruf. Seit etwa einem Jahr ist der 42-Jährige der Pflegedirektor für die AMEOS Klinika in Vorpommern.

In enger Zusammenarbeit mit dem Team der Pflegedirektion organisiert der studierte Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen nicht nur tagtäglich den Pflege- und Funktionsdienst von etwa 500 Pflegekräften an den Standorten Anklam, Pasewalk und Ueckermünde, er ist auch ihr Ansprechpartner, wenn es um ihre Sorgen und Nöte auf den Stationen geht. „Kurzfristige Personalausfälle auszugleichen oder neue Mitarbeitende einzustellen, das sind nur einige der Themen, die meinen Arbeitsalltag ausmachen“, so der gebürtige Vorpommer.

Auch nach elf Jahren in verschiedenen leitenden Positionen bei AMEOS stellt sich bei dem 42-Jährigen bislang keine Alltagsroutine ein. Jeder Tag ist anders, genauso wie auch unsere Mitarbeitenden individuell sind, so Karsten Piepenhagen.

„Unsere Pflegekräfte zu fördern und die Strukturen der Pflege weiterzuentwickeln und zu optimieren, das sind meine Ziele als Pflegedirektor. “

jh

Stefanie Schelk
Foto: U. Bilaczewski

Nachdem Stefanie Schelk jahrelang Großstadtluft schnupperte, verschlug es sie doch wieder in die Region, in der sie aufgewachsen ist. Nach der Schule ging es für die gebürtige Strasburgerin zunächst nach Greifswald. Dort absolvierte sie die Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin. Ihr beruflicher Weg führte die junge Frau dann schließlich nach Berlin. Dort arbeitete sie sieben Jahre an der Charité. Neben der Arbeit auf einer Onkologischen Station, schloss sie 2020 den Bachelor im Gesundheits- und Pflegemanagement ab. Inzwischen ist sie Mutter eines kleinen Sohnes, lebt und arbeitet in Ueckermünde. Stefanie Schelk ist seit Oktober 2021 als Pflegedienstleitung für den Bereich Krankenhaus im Seebad zuständig. Ein verantwortungsvoller Job, der Führungsqualitäten voraussetzt. Als Pflegedienstleitung ist sie das Bindeglied zwischen der Krankenhausleitung, den Stationen, den Mitarbeitenden und den externen Partnern. Zu ihren Hauptaufgaben zählen die Personalwirtschaft und die Einhaltung der Qualitätsstandards. Zusätzlich ist sie als Pflegedienstleitung aber auch für die finanziellen Belange verantwortlich und für viele der erste Ansprechpartner, wenn es um das Beschwerdemanagement geht. *jh*

Jessica Hafemann ist kein unbekanntes Gesicht im Ueckermünder Krankenhaus. Zwar absolvierte sie ihre Ausbildung bei AMEOS in Schleswig-Holstein, kam aber schnell wieder zurück in die Heimat. Sie arbeitete lange als Krankenschwester und später als Leiterin verschiedener Stationen am Standort Ueckermünde. Nun hat sie sich einer neuen Aufgabe gestellt. Jessica Hafemann ist seit 1. Januar 2022 als Koordinatorin des Bereichs Psychiatrie inklusive der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Ueckermünde tätig. In ihren Verantwortungsbereich fallen außerdem die Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Ueckermünde, Anklam und Pasewalk. Warum sie für diesen Job im Team der Pflegedirektion geeignet ist? „Mein Herz schlägt für die Psychiatrie“, sagt sie. Beste Voraussetzungen also, um sich für

Jessica Hafemann
Foto: J. Horak/AMEOS

das Pflegepersonal in diesem Bereich einzusetzen. Sie kennt den Alltag in der Pflege und die Menschen, die auf den Stationen arbeiten. Sie weiß, wo der Schuh drückt und wo die Stärken des Kollegiums liegen. Gemeinsam mit ihnen hofft sie auf bessere Zeiten nach der Pandemie. „Ihnen allen gilt ein großes Dankeschön!“ *ubi*

Nicht nur privat, auch beruflich ist Sophia Grimm fest in der Region verwurzelt. „Mit der Zeit ist AMEOS wie eine zweite Familie für mich geworden“, so die gebürtige Pasewalkerin. Nach zehn Jahren AMEOS Klinikum Ueckermünde hat sich die junge Frau mit der Übernahme der Pflegedienstleitung im AMEOS Klinikum Anklam im Frühjahr 2022 einer neuen Herausforderung gestellt. Davor war sie bereits drei Jahre in der Pflegedienstleitung im Pflegehaus Ueckermünde tätig. „Ich hatte schon immer den Wunsch, aktiv am Berufsfeld der Pflege mitzuwirken, sie kontinuierlich zu optimieren“, sagt sie. Dafür ist der regelmäßige Austausch mit den Teamleitungen für sie ebenso wichtig wie die organisatorische und dokumentarische Arbeit am Computer. „Eine abwechslungsreiche Mischung“, findet sie. Besonders reizvoll ist für die studierte Pflegemanagerin außerdem der Neubau des Anklamer Klinikums. „Es ist toll, den Bau aus der pflegerischen Perspektive zu begleiten, weil sich mir so die Möglichkeit bietet, etwas zu bewegen und neue Strukturen zu verfestigen.“ *jh*

Sophia Grimm
Foto: J. Horak/AMEOS

ANZEIGE

Welcher Weg führt am schnellsten aus der Erbengemeinschaft?

Sicher waren Sie schon einmal Teil einer Gemeinschaft und vielleicht haben Sie es gar nicht so gemerkt oder sehr positive Erfahrungen gesammelt. Eine Gemeinschaft bezeichnet in der Soziologie eine überschaubare soziale Gruppe, deren Mitglieder durch ein starkes „Wir-Gefühl" eng miteinander verbunden sind – oftmals über Generationen (Wikipedia). Gemeinschaften begegnen uns vielfältig, denken Sie an die Ehe, die nichteheliche Lebensgemeinschaft oder die Erbengemeinschaft. Sehr schnell kann bei diesen Gemeinschaften aus dem „starken Wir- Gefühl" ein erbittertes Gegeneinander entstehen. Während man bei der Ehe oder nichtehelichen Lebensgemeinschaft sich seinen Partner aussuchen kann, ist dies bei der Erbengemeinschaft in der Regel nicht so.

Die Erbengemeinschaft entsteht automatisch zwischen den Erben. Das Bürgerliche Gesetzbuch formuliert das in § 2032 so: Hinterlässt der Erblasser mehrere Erben, so wird der Nachlass gemeinschaftliches Vermögen der Erben. Die Gemeinschaft entsteht sogar unabhängig davon, ob die Erben dies überhaupt wollen. Denn die Erbschaft geht auf die Erben kraft Gesetzes im Zeitpunkt des Erbfalles über, unabhängig davon, ob die Erben vom Erbfall wissen oder die Erbschaft wollen. Dabei spielt es auch keine Rolle, ob man durch ein Testament oder durch die gesetzlichen Regelungen zum Erben wurde.

Was so abstrakt klingt, verläuft in der Praxis meist unkompliziert, wenn es zum Beispiel nur um Sparguthaben geht. Das Kontoguthaben des Verstorbenen wird nach Abzug der Bestattungskosten entsprechend der Erbquoten geteilt und ausgezahlt. Die Beteiligung an der „Zwangs"gemeinschaft fällt nicht groß auf.

Rechtsanwalt Fromut Heinz
Foto: Kanzlei

Ganz anders verläuft dies, wenn Grundstücke Teil des Nachlasses sind. Überraschend häufig hört man dann, dass jemand Miterbe des Grundstückes zum Beispiel zu ½ geworden ist. Verbunden ist damit dann die Erwartung, dass man diese Hälfte des Grundstückes doch verkaufen kann. Dabei wird übersehen, dass das Eigentum am Grundstück aber gemeinschaftliches Vermögen der Erben wird. Im Grundbuch erfolgt die Eintragung aller Miterben mit dem Zusatz in Erbengemeinschaft, ohne dass der entsprechende Anteil angegeben wird. Ein Verkauf eines Anteils am Grundstück ist damit nicht möglich, denn strenggenommen gibt es noch keinen Anteil. Die Erbengemeinschaft kann nur gemeinsam das Grundstück verkaufen.

Der Unterschied wird deutlich, wenn man sieht, wie sonst die Rechte an einem Grundstück eingetragen werden, bei mehreren Miteigentümern (z.B. Ehe oder Lebenspartnern) meist mit dem konkreten Bruchteil, also beispielsweise zu ½ Miteigentumsanteil. Hier ist ein konkreter Miteigentumsanteil dem Miteigentümer zugeordnet und über diesen kann der Miteigentümer in der Regel verfügen, also seinen Anteil am Grundstück auch verkaufen oder beleihen.

Wie kann man sich nun als Miterbe von der Erbengemeinschaft lösen? Wenn man nicht an der Erbengemeinschaft beteiligt sein will, kommt natürlich in Betracht, die Erbschaft nicht anzunehmen und das Erbe auszuschlagen. Allerdings geht dies nur ganz oder aber gar nicht. Eine Teilausschlagung oder Teilannahme schließt das Gesetz in § 1950 BGB ausdrücklich aus.

Hat man die Erbschaft angenommen oder ist auch die Frist zur Ausschlagung abgelaufen, bleibt es bei der einmal entstandenen Beteiligung an der Erbengemeinschaft. Jeder Miterbe kann aber jederzeit die Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft verlangen. Ausnahmsweise kann dieses Recht beschränkt sein, wenn der Erblasser etwas anderes angeordnet hat. Bei unserem Beispiel mit dem ererbten Grundstück wäre es so, dass sich die Erbengemeinschaft auf eine Aufteilung in Bruchteilen oder gleich auf einen Verkauf und die Aufteilung des Verkaufserlöses einigen könnte. Scheitert dies, weil die Erben zerstritten sind und nicht miteinander reden oder weil Miterben schon verstorben sind und weitere Erbengemeinschaften in der Folge entstanden sind, könnte die Teilungsversteigerung des Grundstückes betrieben werden, um das Grundstück „zu versilbern". Ein Miterbe kann dies auch gegen den Willen der anderen Miterben beantragen, allerdings nur mit dem Ziel die Auseinandersetzung vorzubereiten. Der Erlös der Grundstücksversteigerung muss dann aber noch zwischen den Miterben geteilt werden, entweder einvernehmlich oder mit gerichtlicher Hilfe.

Eine andere Möglichkeit sich schnell aus der Erbengemeinschaft zu verabschieden, ist der Verkauf des Erbanteils. Jeder Miterbe kann nämlich über seinen Anteil an dem Nachlass verfügen, so sieht es § 2033 BGB vor. Der Erwerber des Anteils erwirbt dann alle Rechte und Pflichten bezüglich der Verwaltung und Auseinandersetzung des Erbes.

Jede Variante, also die Ausschlagung des Erbes, die Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft oder der Verkauf des Erbteils hat ihre Vor- und Nachteile, oft sind Formalien einzuhalten oder es bestehen Besonderheiten, z.B. eine Teilungsanordnung des Erblassers oder eine Erbengemeinschaft über mehrere Generationen mit entsprechenden weiteren Erbengemeinschaften. Gern prüfen wir Ihren Fall und beraten Sie, welcher Weg für Sie am schnellsten und am günstigsten aus der Erbengemeinschaft führt.

Fromut Heinz,
Rechtsanwalt

Insolvenzrecht ▪ Wirtschaftsrecht ▪ Strafrecht ▪ Baurecht ▪ Arbeitsrecht ▪ Verkehrsrecht ▪ Familienrecht

ROHE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte ▪ Steuerberater ▪ Insolvenzverwalter

Altes Bollwerk 8
17373 Ueckermünde
Tel: 039771 / 533-0

Baustraße 37
17389 Anklam
Tel: 03971 / 293117

Demminer Straße 10
17034 Neubrandenburg
Tel: 0395 / 5442118

www.rohe-kollegen.de

ANZEIGE

Aktivitäten online buchen!

Ueckermünde startet in die Saison

Kulinarische Stadtführungen

Der kulinarische Stadtrundgang wird eine ganz besondere Führung durch unsere Altstadt im Seebad Ueckermünde sein. Der Stadtrundgang mit interessanten Geschichten gibt einen Einblick in die regionale Küche und die Gäste können regionale Produkte probieren. Sie werden viel über die Besonderheiten der Stadt und interessante Anekdoten über das Leben der Einwohner erfahren. Also nicht nur trockene Informationsvermittlung, sondern ein geselliges Vergnügen! Lassen Sie sich überraschen!

Termine:
19.05.2022 / 09.06.2022 / 07.07.2022
18.08.2022 / 15.09.2022 / 27.10.2022

Start: Tourist-Info, 15 Uhr (Ü18 / kein Hund)
Buchung: Tourist-Info / online
Kosten: 34,90 EUR p. P. Dauer: ca. 2,5 Stunden

Veranstaltungen auf einen Blick

Von Bibertouren über geführte Wanderungen bis hin zu Yoga am Strand sowie Konzerten hat die Region viel zu bieten. Einen genauen Überblick bietet der kostenlose Veranstaltungsflyer – interessant für Urlauber und Einheimische. Erhältlich ist er unter anderem in der Ueckermünder Tourist-Info.

Stadtführungen

Erkunden Sie mit dem Herold, der Herzogin Anna, ihrer Zofe, einer Marketenderin oder der Waschfrau die historische Altstadt des Seebades Ueckermünde mit seiner vielfältigen Geschichte und interessanten Bauten.

Termine:
dienstags 03.05. – 27.09.2022

Start: Tourist-Info, 10 Uhr
Buchung: Tourist-Info / online
Kosten: 8,00 EUR (Kinder bis 14 Jahre frei)

Begrüßungsvormittag

Begrüßungsvormittag für große und kleine Gäste – mit Kinderbeschäftigung

Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information möchten Sie recht herzlich im Seebad Ueckermünde begrüßen und Ihnen kurzweilig einen Überblick über die Stadt, Veranstaltungen und Ausflugsziele geben.

Termine:
montags 13.06. – 12.09.2022
Start: Uwes Bootsverleih, 11 Uhr
kostenfrei

Was will die Waschfrau hier?

Stadtführung: Ueckermünde und ihre Bronzefiguren

Im Altstadtbereich wurden seit der Jahrtausendwende mehrere Bronzefiguren mit Bezug zur Stadt Ueckermünde aufgestellt. Bei einem unterhaltsamen Rundgang entdecken Sie die Geschichte hinter den Bronzefiguren und bei der einen oder anderen Anekdote gibt's auch was zum Schmunzeln.

Termine:
donnerstags 05.05. – 27.10.2022
Start: Tourist-Info, 10 Uhr
Buchung: Tourist-Info / online
Kosten: 8,00 EUR (Kinder bis 14 Jahre frei)

Kinderspaß am Strand

Spiele am Strand: kleine Wettbewerbe, Malen und Basteln

15. Juni – 31. August 2022
Pavillon neben dem Schwimmmeister
mittwochs 10 – 12 Uhr

ANZEIGE

Ueckermünder KULTurSPEICHER

Tauchen Sie ein in einen musikalischen Mai!

Bereits der April sprach im historischen Gemäuer der Altstadt eine eindeutige Sprache, nämlich die der Musik. Auch im Wonnemonat Mai dürfen sich die Fans des Kulturspeichers nun auf viele tolle Konzerte freuen. Den Auftakt machen Kaŝita Kanto am **7. Mai um 20 Uhr**. Der Name stammt aus dem Esperanto und bedeutet übersetzt „hidden track". Ein hidden track ist etwas Überraschendes, er ist nicht leicht zugänglich, sondern es erfordert schon ein wenig Geduld, um ihn letztlich zu entdecken. Er wirkt pur, ungeschminkt, wie ein verstecktes Geschenk, ein kleines Geheimnis, das der Musiker mit seinen Hörern teilt. Er ist in seiner Bedeutung an keinen Titel gebunden und somit auch an keine Erwartungen. Dies ermöglicht es dem Hörer, einen ganz „eigenen Blick" auf die Musik zu werfen. Außerdem gefiel Sabrina und Tom die Idee des Esperanto, nämlich eine möglichst unabhängige und jedem zugängliche Weltsprache zu formulieren. Ähnlich wie ... Musik. Neugierig geworden? Dann schauen Sie am 7. Mai im Speicher vorbei!

Kaŝita Kanto
07.05.2022 | 20 Uhr

Wolfgang Meyering & Michael Waterstradt
28.05.2022 | 20 Uhr

Fotos: ZVG Veranstalter Änderungen vorbehalten

Kieran Goss und Annie Kinsella

Der Singer/Songwriter Kieran Goss gilt als einer der führenden Musiker Irlands und ist mittlerweile so etwas wie eine Institution. Am **13. Mai 2022, 20 Uhr**, ist er wiederholt zu Gast im Ueckermünder Kulturspeicher. Dieses Mal steht er gemeinsam mit Annie Kinsella auf der Bühne. Seine qualitativ hochwertigen Songs mit einfachen, aber mitreißenden Melodiebögen überzeugen Fans rund um den Globus. Live auf der Bühne entfaltet sich das ganze Können des charmanten Entertainers: Er überzeugt nicht nur durch seinen akzentuierten Gesang und sein präzises Gitarrenspiel, sondern gewinnt durch seine augenzwinkernden Ansagen und Kommentare das Publikum für sich. Dies verspricht ein intimer und unvergesslicher Abend zu werden.

Wolfgang Meyering & Michael Waterstradt

Beim Duo Wolfgang Meyering & Michael Waterstradt geht es um das Wesentliche. Die Konzentration auf die effektivsten Möglichkeiten eines Duos. Nur Kontrabass, ein Zupfinstrument (Mandoline, Gitarre oder Mandola) und eine Stimme stehen ganz im Vordergrund des Konzeptes. Dabei ist es faszinierend zu beobachten – und zu hören – wie die beiden Musiker es schaffen, mit diesen Mitteln einen echten „Bandsound" zu kreieren. Michael Waterstradt und Wolfgang Meyering kennen sich seit vielen Jahren und haben bei vielen internationalen Projekten mit Stars der Folk- und Weltmusik-Szene Konzerte gegeben. Die Liste reicht vom Iren Donal Lunny bis zum Inder Ravichandra Kulur und vom Nigerianer Yacouba Moumouni bis zum Portugiesen Pedro Caldeira Cabral.

Jetzt haben sie sich den lang gehegten Wunsch erfüllt, endlich einmal als Duo zusammenzuarbeiten. In den oft autobiographisch gefärbten Liedern von Wolfgang Meyering geht es um die entscheidenden Dinge des Lebens: von Verzweiflung und Elend bis hin zu Liebe und Glückseligkeit.

Wollen Sie sich dieses Konzert nicht entgehen lassen? Dann sichern Sie sich unbedingt Karten für den **28. Mai**. Das Konzert beginnt um **20 Uhr**. Es lohnt sich bestimmt.

Das Team des Ueckermünder Kulturspeichers freut sich auf Ihren Besuch. *pm*

Kartentelefon: 039771 54262

Kieran Goss und Annie Kinsella
13.05.2022 | 20 Uhr

Die Folkländer
04.06.2022 | 20 Uhr

Ausblick in den Juni: Folklegende zu Gast

Ein Konzert der Extraklasse wartet im Juni auf alle Fans handgemachter Musik. Zu Gast ist am **4. Juni um 20 Uhr** im Ueckermünder Kulturspeicher die deutsche Folklegende „Die Folkländer".

Folkländer wurde 1976 von Jürgen B. Wolff und Studenten der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst gegründet und gehörte zu den ersten Folkbands in der DDR. Zur Besetzung gehörten Horst Gröschel, Gabi Lattke, Wolfgang Leyn, Elke Raaz, Peter Uhlmann und Jürgen B. Wolff. Ende 1976 kam Uli Doberenz, 1978 Erik Kross und 1979 Manfred Manne Wagenbreth zur Band. Der Name der Band beruht auf einem Wortspiel aus Folk und Vogtländer, da zwei Mitglieder aus dem Vogtland stammen. 1976 organisierte Folkländer die 1. DDR-offene Folkwerkstatt in Leipzig. Dies gilt als die Geburtsstunde einer Folk-Szene in der DDR. Nachdem es viele Jahre still um die Band war, kamen sie 2018 wieder als Folkländer zusammen und sind nun wieder live zu erleben. *pm*

Kartentelefon: 039771 54262

Gefördert werden diese Konzerte im Ueckermünder Kulturspeicher von Neustart Kultur.

Gefördert durch Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien NEU START KULTUR

Mehr Infos zu den Konzerten und anderen Veranstaltungen auf www.speicher-ueckermuende.de

30 Jahre Fischoase in Ueckermünde

Der Kult-Imbiss am Stadthafen feiert Geburtstag!

Vor genau 30 Jahren stellte Rosi Neumann ihren Imbiss-Wagen an die Ueckermünder Hafenkante. Der gute Geschmack von Fischbrötchen und Co. sprach sich schnell rum. Von Anfang an der Renner war der legendäre Backfisch á la Rosi. „Den machen wir heute noch genauso wie vor 30 Jahren“, berichtet Detlef Pohl. Er hat den Imbiss-Wagen vor 20 Jahren von „Rosi“ übernommen und mit der Zeit immer weiter entwickelt. Heute laden hier zahlreiche Plätze zum Verweilen ein. Neu in diesem Jahr sind zusätzliche Tische und Stühle auf der Rückseite direkt mit Blick auf den Ueckerpark.

Der Backfisch der Fischoase ist seit 30 Jahren Kult!

Beim Angebot kommen zu den Klassikern auch immer mal neue Speisen und Getränke dazu. Aktuell beliebt sind die Kukki-Cocktails. Von denen werden sicher einige über den Tresen gehen, wenn die Fischoase am 15. Mai 2022 zur Geburtstagsparty einlädt. An diesem Tag sorgen ab 14 Uhr die Musiker der Band Collec Tiv wieder für Stimmung am Stadthafen. Detlef Pohl und sein Team freuen sich auf viele Gäste, die gemeinsam das 30-jährige Jubiläum der Ueckermünder Fischoase feiern.

Die Fischoase am Stadthafen hat sich in den vergangenen 30 Jahren stets weiterentwickelt. Heute laden Plätze rundherum zum Verweilen ein. Foto: S. Wolff

„Ein besonderer Dank gilt der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Sie hatten immer ein offenes Ohr“, so Detlef Pohl.

Von Silvio Wolff

Fischoase
Altes Bollwerk 1b | 17373 Ueckermünde

In der Saison täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Jubiläumsparty am **15. Mai 2022**, ab 14 Uhr
Live-Musik mit der Band Collec Tiv

ANZEIGE

SICHER WOHNEN
FÜR GENERATIONEN

T G W
Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG

Bahnhofstr.39 A • 17358 Torgelow
Tel. 03976 280550 • Fax - 2805590
www.tgw-eg.de • info@tgw-eg.de

Jetzt Freikarten sichern!
Tierpark oder Schwimmbad?

Liebe Kinder unserer Wohnungsgenossenschaft, nicht mehr lange, dann ist: SOMMER!!! Ihr könnt Euch also wieder auf absoluten Badespaß im Torgelower Schwimmbad freuen. Oder seid Ihr Fans tierischer Abenteuer? Dann ist vielleicht ein Besuch des Ueckermünder Tierparks genau das Richtige für Euch! So könnt Ihr auch dieses Jahr wählen, ob Ihr eine **10er Karte** für das **Torgelower Schwimmbad** ergattern möchtet oder aber eine **Jahreskarte** für tolle Erlebnisse im **Haff-Zoo**.

Was müsst Ihr tun?
Meldet Euch einfach bis zum **20.05.2022** bei Frau Löffler unter Tel. 03976/2805515. Die jeweilige Karte erreicht Euch dann mit der Post.

Aktuelles Wohnungsangebot in Torgelow
komplett renovierte 3-Raum-Wohnung

in der Albert-Einstein-Straße 2 im 2. Obergeschoss. Die Wohnung wurde umfassend renoviert.

- Zimmer: 3 / Flur, Bad, Küche
- Wohnfläche: 59,67 m²
- Lage: 2. Etage
- Grundmiete: 350 €
- Umlagevorauszahlungen: 130 €
- Ausstattung: Zimmertüren neu, alle Räume Tapete Raufaser weiß, neue PVC-Beläge, Küche Fliesenspiegel, Bad gefliest, Dusche mit flachem Einstieg

Herzlichen Glückwunsch

Die Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG gratuliert ihren Jubilaren

Herrn Friedhelm Böttcher
Herrn Uwe Collatz
Herrn Klaus Hoeft
Frau Inge Kersten
Frau Waltraud Köhn
Frau Eva Lau
Frau Helga Manthei
Frau Brigitte Michael
Frau Gerda Scheffler
Frau Brigitte Schmiedeberg
Frau Arnhild Schotte
Frau Rosemarie Stejuhn
Herrn Herfried Weimar
Herrn Jürgen Westfal
Frau Brigitte Zahn

Foto: ZVG Schalmeienkapelle

Rossower Schalmeienkapelle spielt in Eggesin zum Konzert auf

Die Eggesiner Kulturwerker stehen in den Startlöchern. Pünktlich zum Osterfest war die geplante Pergola fertig. Sie ist zu einem echten Hingucker geworden. Unterstützt durch Mittel aus einem Investitionsprogramm des Landesverbandes Soziokultur gibt es nun Optionen, Veranstaltungen noch entspannter durchzuführen, indem dann Sonnensegel oder Planen für nötigen Schutz sorgen werden. Ein erstes Saison-Highlight wird mit Sicherheit der Start der Reihe **„Musik im Park“** mit der **Rossower Schalmeienkapelle am 14. Mai um 16 Uhr** sein. „Wer diese Kapelle kennt, der weiß, dass bei ihr vom ersten bis zum letzten Ton gute Laune angesagt ist“, sagt Vereinschefin Heike Hirsch. „Die Musiker sind mit Leib und Seele dabei und verstehen es immer wieder, die Menschen um sich herum mitzureißen“, ergänzt sie voller Vorfreude.

Weiter geht es dann am **30. Juni** mit der **Berliner Künstlerin „enVivo“**, die ebenfalls ein musikalisches Erlebnis verspricht. Wenn auch eines der ganz anderen Art, macht Heike Hirsch neugierig auf die Musikerin. Die auf den Philippinen geborene und in Spanien aufgewachsene Singer/Songwriterin Alexandra Kayser ist mit neuem Album auf Tour. Es trägt den Titel „Live Is Just What Happens“. In rockig/poppigen Kurzgeschichten singt sie in spanischen und englischen Texten über Erlebtes, Verpasstes, Erwünschtes und Unerwünschtes ihres turbulenten Lebens. Auf ihrer diesjährigen Ostsee-Tournee werden die Songs in intimer Duobesetzung, gemeinsam mit Marcus Hetzel, dem Gitarristen ihrer Band, präsentiert. Ein Hörvergnügen, was man nicht so schnell vergisst. Für beide Konzerte ist der Eintritt frei.

Außerdem planen die Kulturwerker ein **großes Kino im Freien**. „Beantragt ist dafür eine große, flexible Leinwand, die mitten im Park aufgestellt werden kann“, verrät die Vereinschefin. Einen kleinen Probelauf auf der Terrasse haben die Kulturwerker schon einmal durchgeführt. Zwar lediglich mit einer Mini-Leinwand-Variante, aber dennoch erfolgreich. So dürfen nun alle ganz gespannt auf den Startschuss und gutes Wetter warten.

pm/ubi

Die neue Pergola ist fertig. Veranstaltungen der Eggesiner Kulturwerker können nun noch entspannter durchgeführt werden. Fotos: ZVG Verein

Kino im Freien: Probelauf auf einer Mini-Leinwand erfolgreich.

ANZEIGEN

Wir machen's Ihnen...schön
MALER-& LACKIERMEISTER
Björn Köllner
FARBE & DESIGN
Dorfstraße 138
17375 Meiersberg
Tel. 039778 - 20488
Funk: 0157 73 94 36 79

FUER UNS
REDAKTIONSSCHLUSS VERPASST?
Dann schicken Sie uns Ihren Artikel für unser Internetportal Uecker-Randow.info!
Wir posten täglich Veranstaltungen und interessante Beiträge aus der Region.
E-Mail: info@uecker-randow.info
www.Uecker-Randow.info

Lernen beim BFZ: So klappt´s auch mit der Ausbildung

Ein Team aus Lehrern, Sozialpädagogen, Ausbildern und Ausbildungsbegleitern setzt sich in Torgelow für junge Menschen in der Region ein.

Von der Bildung der Gesellschaft hängt eine ganze Region ab, so formulierte es Britt Röhl, Vorsitzende des Vereins Berufsförderungszentrum Ueckermünde, kürzlich in einem Interview mit der FUER UNS. So sei es das größte Ziel der Pädagogen im Verein, Menschen auf dem Weg ins Berufsleben zu fördern, pflichtete ihr Geschäftsführerin Katja Pubanz bei.

Dass das beim BFZ nicht nur eine Floskel, sondern gelebte Realität ist, beweist ein engagiertes Team bestehend aus Ausbildern, Ausbildungsbegleitern, Lehrern und Sozialpädagogen am Standort Torgelow. In der Borkenstraße 12 ist die BFZ-Außenstelle seit Jahrzehnten ansässig. Das Spektrum vor Ort ist vielfältig. „Angeboten wird unter anderem die sogenannte **Verbundausbildung**“, so der Bereichsleiter für Fort- und Weiterbildung Jens Zieske. Soll heißen: Das BFZ steht in einem Verbund mit regionalen Betrieben, deren Azubis in der Borkenstraße einen Teil ihrer praktischen Ausbildung absolvieren. Partner sind aktuell die Silbitz Group Torgelow GmbH und die MAT Foundries Europe GmbH Ueckermünde. BFZ-Ausbilder Thomas Wodrich führt aktuell Gießereimechaniker und eine Konstruktionsmechanikerin durch die Metall-Grundausbildung. Denkbar wäre es auf jeden Fall, auch andere Metallbetriebe mit ins Boot zu holen, so Jens Zieske. Die Voraussetzungen dafür seien gegeben.

Neben diesem praktischen Ansatz zeichnet sich die BFZ-Außenstelle in Torgelow vor allem im theoretischen Bereich des Stütz- und Förderunterrichts aus. Zwei Maßnahmen werden dort angeboten: die **Assistierte Ausbildung flexibel, kurz AsAflex,** sowie die **Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung - kooperatives Modell (BaE)**.

Auszubildende Hannah Wolff befindet sich im ersten Lehrjahr zur Konstruktionsmechanikerin. Ausbilder Thomas Wodrich steht ihr in Torgelow mit Rat und Tat zur Seite. Fotos: U. Bilaczewski

Lehrer Roland Lumma bereitet mit Mareen Hausmann den Berufsschulunterricht nach. Sie lernt Verkäuferin in Torgelow.

Bei der „Assistierten Ausbildung flexibel“ werden junge Menschen von der Agentur für Arbeit ans BFZ vermittelt. In einer sogenannten Vorphase versucht das Torgelower BFZ-Team Jugendliche in Ausbildung zu bringen. Sie recherchieren gemeinsam Berufsbilder und kümmern sich um Praktikumsbetriebe, die es den Ausbildungsanwärtern ermöglichen, Berufe kennenzulernen. Haben die Teilnehmer schließlich einen Ausbildungsbetrieb gefunden, aber Schwierigkeiten bei der Theorie, kann sich eine sogenannte begleitende Phase bei dieser Maßnahme anschließen - und zwar egal in welchem Lehrjahr, so Jens Zieske. Pädagogen des BFZ unterstützen und fördern also beim Lernen theoretischer Ausbildungsinhalte. „Auch wenn jemand seine Ausbildung möglicherweise verkürzen möchte.“

Die Ausbildungen sind dabei weit gestreut: Pferdewirte, Verkäufer, Gießereimechaniker, Landwirte, Bäcker, Fachlageristen, Elektriker, Hotelfachleute - all jenen hat man beim BFZ unter anderem schon beim Start ins Berufsleben geholfen, erinnert sich Roland Lumma. Er ist bereits seit 30 Jahren Lehrer beim BFZ und schätzt die Vielfalt an seinem Beruf. Gibt es zwar in allen Ausbildungen Schnittstellen, damit meint er Fächer wie Deutsch, Mathe oder Sozialkunde, müsse man sich allerdings auf einzelne Themengebiete immer wieder komplett neu einstellen, wie er sagt. Für ihn und seine Kollegen ist das kein Problem, denn sie haben ein gemeinsames Ziel: Die Auszubildenden zur und durch die Prüfung zu bringen.

Im Gegensatz zur Assistierten Ausbildung handelt es sich bei der Maßnahme „Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung - kooperatives Modell“ um eigene Azubis des BFZ, die vom Jobcenter oder der Arbeitsagentur an den Verein vermittelt werden. Gemeinsam suchen Jens Zieske und seine Kollegen dann nach einem passenden Kooperationsbetrieb für die Lehrlinge, bei dem sie die praktische Ausbildung absolvieren können. Das BFZ begleitet hier wieder mit Stütz- und Förderunterricht. Ziel ist es, die Teilnehmer schließlich aus einer außerbetrieblichen in eine betriebliche Ausbildung zu führen, sie also zu Lehrlingen der jeweiligen Unternehmen zu machen, erklärt Jens Zieske.

All diese Bildungsangebote sind nur möglich durch die gute Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter und den Gießereien der Region. Sie erreichen Menschen der gesamten UER-Region und darüber hinaus.

Von Uta Bilaczewski

ANZEIGE

Berufsförderungszentrum e.V. (BFZ) Ueckermünde

Feldstraße 7c | 17373 Ueckermünde | Tel. 039771 531-0 | www.bfz-uem.de | Außenstellen in Torgelow und Pasewalk

Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE)
Verantwortliches BFZ-Team:
Sandra Apke, Steffen Passow, Roland Lumma

Assistierte Ausbildung flexibel (AsAflex)
Verantwortliches BFZ-Team:
Sven Ihlenfeldt, Jörn Splittgerber, Roland Lumma

Verbundausbildung
BFZ-Ausbilder:
Thomas Wodrich

Bereichsleiter: Jens Zieske | Tel. 03976 28057-23 | j.zieske@bfz-uem.de | 17358 Torgelow | Borkenstraße 12

Bambinis vor, noch ein Tor!

Auch ein Mats Hummels, Lukas Podolski oder Toni Kroos haben mal als kleine Steppke angefangen und ihre ersten Erfahrungen auf dem Fußballplatz gesammelt. Und sicher war auch bei ihnen nicht jeder Schuss ein Treffer. Und wer weiß schon, was einmal aus den Knirpsen wird, die aktuell beim FSV Einheit Ueckermünde trainieren?

Immerhin schon zwölf Jungs und Mädchen kicken bei den Bambinis, dem jüngsten Nachwuchs ab fünf Jahre, mit. Aber auch die weiteren Altersgruppen von der F- bis zur D-Jugend sind gut besetzt. „Insgesamt sind es etwa 75 Kinder, die regelmäßig trainieren. Hinzu kommen gut 50 in den Landesligen", weiß Geschäftsführer Ronny Stieg zu berichten. Dafür sind gut zehn Trainer und Betreuer ehrenamtlich im Einsatz. Im Verein ist man sich einig, dass die Nachwuchsarbeit einen hohen Stellenwert einnehmen muss. „Dabei geht es nicht immer nur um Leistung. Gerade bei den Kleinen stehen auch die Freude an der Bewegung und der soziale Aspekt im Mittelpunkt", führt Ronny Stieg aus. Er ist froh, dass er hier auf ein starkes Team von Trainern zurückgreifen kann, die Woche für Woche die zahlreichen Übungsstunden übernehmen. Aber auch die Eltern sind regelmäßig dabei, ihre Schützlinge zu unterstützen. Auch sie sehen, mit wie viel Begeisterung die Fußballer von klein auf dabei sind. „Sobald das Training der Bambinis vorbei ist, reden sie schon über ihr nächstes Treffen", weiß Rainer Lange, der nicht nur selbst spielt, sondern auch regelmäßig das Training der Jüngsten begleitet.

Auch die Bambinis tranieren schon „fast" wie die Großen. Fotos: S. Wolff

Natürlich wird nicht aus jedem jungen Spieler ein Fußballprofi. Aber unter den Ueckermünder Spielern finden sich immer wieder ein paar Talente, die dann weiter gefördert werden. „Wir versuchen jeden mitzunehmen. Jeder soll eine Chance erhalten", so Vereinspräsident Peter Ruhnau. Manche bleiben am Ball und können später sogar in der 1. Männermannschaft kicken. So zum Beispiel Kay Reinke, der bereits seit der F-Jugend im Ueckermünder Verein kickt, oder Tim Beyer, der seit der E-Jugend dabei ist. Die zwei Ueckermünder spielen heute erfolgreich bei den Herren in der Verbandsliga. „Hier zeigt sich wie gut unsere Ausbildung ist", freut sich Ronny Stieg.

Neben viel Ehrenamt ist der Verein auch auf Unterstützung von Sponsoren angewiesen. Zu ihnen gehört seit Jahren der Ueckermünder nahkauf-Markt, der dauerhaft und regelmäßig vor allem die jungen Sportler unterstützt. Gut sichtbar ist dies seit Kurzem im Ueckermünder Waldstadion an der Anzeigetafel.

Von Silvio Wolff

Die Viewegs Herz für den

Wer Andreas Vieweg kennt, der weiß, dass er folgender Überzeugung als nahkauf-Inhaber immer treu geblieben ist: „Wenn man als Unternehmer in einer Region sein Geld verdient, ist es eine moralische Verpflichtung, diese auch zu unterstützen." So liegt seiner Frau Sandra und ihm gerade der Nachwuchs in der Region sehr am Herzen. Deshalb unterstützen sie gern Vereine und andere engagierte Menschen, die sich für die Jüngsten entlang der Haffküste einsetzen. Gerade jetzt sei das ihrer Auffassung nach besonders wichtig, denn die Pandemie hat bei den Kindern und Jugendlichen Spuren hinterlassen. Gern geben sie deshalb dem FSV Einheit Ueckermünde und der Gesundheits- und

EIN HERZ FÜR KINDER

Familie Vieweg hat nicht nur ein Herz für die Region, sondern auch ein „EIN HERZ FÜR KINDER". Regelmäßig spenden die nahkauf-Kunden für diese Hilfsorganisation, die Familien in Not in Deutschland und weltweit unterstützt.

MK Sports: Auf in den Kampf!

Nach Monaten pandemiebedingter Einschränkungen freuen sich die jungen Kampfsportler, wieder ihrem Hobby nachgehen zu können. Fotos(2): S.Wolff

Endlich wieder Leben in der Bude oder besser in der Gesundheits- und Kampfsportschule von Mirko Kopmann. Der Eggesiner ist Kampfsportler seit 1984 und seit 1996 bereits als Lehrer aktiv. Unter dem Namen „Topleague Mirko Kopmann MK Sports“ ist seine Schule mittlerweile in der ganzen UER-Region und darüber hinaus bekannt. Das Angebot ist vielfältig. Es reicht von Sportkarate über das Panda-Vorschulprogramm, Boxen, Kick- und Thaiboxen, Fitness-Boxen, Aerobic-Kickboxen bis hin zu Selbstverteidigungskursen. Dabei schlägt das Herz des Kampfsportlers nicht nur für den Wettkampfsport, sondern auch für den Nachwuchs. „Es ist wichtig, dass sich Kinder sowohl sportlich als auch geistig fit halten“, sagt Kopmann. So nimmt er bereits Mädchen und Jungen ab sechs Jahre in seiner Schule auf, um ihnen das Kickboxen beizubringen oder ihnen zu lehren, wie sie sich selbst verteidigen. Ihm zur Seite stehen drei weitere Trainer, die für diesen Sport und den Nachwuchs brennen. Gemeinsam fördern sie die Koordination und die Beweglichkeit der Kinder, sie schärfen durch den Sport ihr Selbstvertrauen und sorgen mit Strenge und Disziplin, aber auch mit viel Empathie und Spaß dafür, ihre Schüler selbstbewusster ins alltägliche Leben zu entlassen.

So geht Mirko Kopmann auch mit dem Panda-Vorschulprogramm bereits in die Kitas der Region. Nach einer pandemiebedingten Pause will der Kampfsportlehrer diesen Bereich wieder in sein Angebot aufnehmen. Der Grund: „Das Panda-Programm soll den Kindern nicht nur Kampfsport beibringen, sondern spielerisch ihr Verantwortungsbewusstsein fördern“, so Kopmann. „Es vermittelt den Kleinen sportliche Fähigkeiten und Leitlinien mit einem erzieherischen Effekt“, erklärt der Trainer weiter. Ein wichtiger Faktor zum Erreichen dieses Ziels sei jedoch der Spaß. Letztlich möchte er mit diesem Angebot einen gesunden Geist, einen gesunden Körper und das Sozialverhalten der Kleinsten fördern.

Beliebt ist bei den jungen Sportlern der Eggesiner Kampfsportschule das von den Trainern organisierte Ostercamp. Gemeinsam dürfen die Kinder dann in der Schule übernachten. So war es auch dieses Jahr. Durch solche Camps werden soziale Kompetenzen gestärkt und ein Gemeinschaftsgefühl entwickelt, weiß Mirko Kopmann nur zu gut. Die Trainer verbinden Sport und Spaß und werden gemeinsam mit den Mädchen und Jungen kreativ.

Gemeinsames Essen, bei gutem Wetter wird draußen gegrillt, und das Schauen eines Films gehören genauso dazu wie der Frühsport vorm Frühstück.

Dieser junge Mann links im Bild hat sich die Initialen MK sogar in seiner Frisur verewigen lassen.

Wer nun neugierig geworden ist und die Familie der Eggesiner Gesundheits- und Kampfkunstschule - sie besteht aus etwa 100 Mitgliedern - und ihr Angebot näher kennenlernen möchte, kann immer dienstags und donnerstags zwischen 17 und 18 Uhr zum Schnuppern vorbeikommen, lädt Mirko Kopmann ein. Das bezieht sich auf alle Altersklassen.

Von Uta Bilaczewski

Kontakt
Top League - MK SPORTS
Mirko Kopmann
Binning 8 |17367 Eggesin

Telefon: 0175 170 158 7
www.topleague-mksports.de

Die jungen Kampfsportler trafen sich zum Ostercamp in Eggesin. Foto: ZVG

haben ein Nachwuchs

Kampfsportschule von Mirko Kopmann in dieser FUER UNS-Ausgabe die Möglichkeit, ihren Verein und speziell ihre Nachwuchsarbeit zu präsentieren.

Auch in der Vergangenheit haben die Viewegs bereits mit Pfandbonaktionen oder gesponserter Verpflegung die Vereine zu Festen oder Veranstaltungen unterstützt. So versorgten sie beispielsweise auch die Mädchen und Jungen beim MK Sports-Ostercamp in Eggesin mit Lebensmitteln.

Aber nicht nur für den Nachwuchs in UER hat die Familie ein Herz. Seit über zehn Jahren gehört Andreas Vieweg bei nahkauf zu mehreren Hundert selbstständigen Einzelhändlern, die regelmäßig die Hilfsorganisation „EIN HERZ FÜR KINDER“ unterstützen. Spenden im hohen sechsstelligen Bereich kommen dabei in den Märkten zusammen, freut sich der Unternehmer. Ein Dankeschön dafür gilt auch den nahkauf-Kunden. *ubi*

nahkauf-Markt | Haffring 24 | 17373 Ueckermünde | Telefon: 039771 54702
www.nahkauf-ueckermuende.de | nahkauf-vieweg@web.de |
MONTAG bis SAMSTAG von 8 - 20 Uhr und SONNTAG von 8 - 13 Uhr geöffnet
ANZEIGE

KUNST OFFEN
an der Löcknitzer Burg zu Pfingsten

Wenn zu Pfingsten in Mecklenburg-Vorpommern wieder die Künstler ihre Ateliers und Galerien öffnen und den Besuchern Einblick in ihr künstlerisches Schaffen geben, dann ist auch das ATELIER AN DER BURG, die FusingGlasGalerie von Werner Kothe, wieder dabei. In diesem Jahr wird es eine Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Burgverein Löcknitz geben, so dass die Gäste gleich zwei Kunststätten besuchen können.

Seit dem 8. April stellt der Verein auf dem Burghof Radierungen und Collagen des Potsdamer Künstlers Christian Heinze aus und am **5. und 6. Juni** können Interessierte ab 11 Uhr dem Künstler Kothe in seinem Atelier in der Schloßstraße 1b bei der Arbeit zusehen. Wer mag, kann sich zu einem Fusing-Schnupper-Kurs anmelden. Ab 15 Uhr gibt es im „offenen Garten an der Randow" Kaffee und Kuchen. Ab 17 Uhr wird es eine Lesung auf dem Literaturweg geben, an dem sich die Freunde der plattdeutschen Gedichte aktiv beteiligen können.

Für einen Ausflug am Pfingstwochenende hat Werner Kothe noch einen Tipp parat: Der „Schmiedegarten in Rattey" - ein Skulpturenpark - wurde mit weiteren zehn Objekten aus seinem Atelier erweitert. Auch dort können Gäste nicht nur seine Glaskunst, sondern auch viele Gedichte von Erna Taege-Röhnisch, der uckermärkischen Heimatdichterin, kennenlernen.

pm

Atelier an der Burg
Werner & Christa Kothe

Schloßstraße 1b
17321 Löcknitz
Tel: 039754 – 179858
post@kotheglas.de

www.kotheglas.de

ANZEIGE

Zitterbacke Bar

im Herzen
der Ueckermünder Altstadt

Guinness vom Fass
Whisky | Gin
Mojito | Caipi | Aperol und Co.

und vieles mehr

Genießen Sie den Moment mit guten Freunden
auf unserem idyllischen Innenhof!

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonnabend
ab 18 Uhr

Ueckerstraße 109 | Eingang Bergstraße
17373 Ueckermünde | 039771 816116

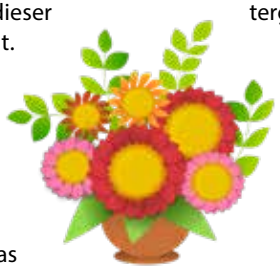
Es ist ein langer Weg zum Whisky-Experten
und eine schöne Zeit bis dahin ...

ANZEIGE

Käsekuchen ohne Boden

Gebacken nach Familienrezept

Bereits in der dritten Generation überliefert ist das Käsekuchen-Rezept, das Ihnen Veronika Menzl in dieser Ausgabe vorstellt. Schon die Oma der Eggesinerin hat diesen Kuchen gebacken. „Ohne Grieß“, wie die Backfee betont, denn das sei schon ihrer Großmutter sehr wichtig gewesen. Und so wie sie ihn gebacken hat, schmeckte er Familie und Freunden. Kein Wunder also, dass das Rezept an die Mutter der Backfee und schließlich an sie weitergegeben wurde. Was das Besondere daran ist, schmecken Sie, wenn Sie das Rezept selbst ausprobieren. Nur so viel sei verraten: Er überzeugt durch seinen festen Stand und eine frische Note.



Der Käsekuchen passt also auf jede frühlingshafte Kaffeetafel. Ihre Lieben werden begeistert sein, wenn sie Käsekuchen-Fans sind.

Schicken Sie uns gern ein Foto von Ihrem Backergebnis an **info@haffmedia.de**. Die FUER UNS-Backfee und die Redaktion freuen sich drauf.

Von Uta Bilaczewski

Hier hält FUER UNS-Backfee Veronika Menzl ihren Käsekuchen in die Kamera. Bereits ihre Oma hat ihn gebacken. Fotos: U. Bilaczewski

ZUTATEN

250 g	Butter
6 - 8	Eier
400g	Zucker
2 Pck	Vanillepudding
1	Zitrone (den Saft und das Abgeriebene)
1 kg	Magerquark

ZUBEREITUNG

1. Backofen vorheizen: Ober-Unterhitze 180°C, Umluft 160 °C
2. Zucker und Eier schaumig schlagen.
3. Die weiche Butter dazugeben.
4. Den Saft und das Abgeriebene einer Zitrone sowie den Quark hinzufügen.
5. Zum Schluss das Puddingpulver unterrühren.
6. Dann alles in eine gefettete Springform füllen.
7. Den Kuchen im vorgeheizten Backofen 60 Minuten backen.

Tipps:

Die Backfee schneidet aus Backpapier breite Streifen, mit denen sie den Rand der Springform „erhöht“. So läuft der hochgehende Teig beim Backen nicht über den Rand.

Der Kuchen fällt nach dem Backen beim Abkühlen etwas zusammen. Das ist normal.

Fotos: pixabay

Musketiere aus Eggesin erobern erfolgreich das Börsenparkett

Das Planspiel Börse wird in diesem Jahr bereits zum 40. Mal durchgeführt.

ETFs, Wertpapiere und Aktienfonds – die Schüler der 10. Klasse der Regionalen Schule Eggesin wissen mittlerweile genau, was sich hinter diesen Begriffen verbirgt. Und dazu auch, wie man an der Börse sein Geld richtig anlegt und sogar vermehrt. Drei von ihnen erkämpften sich mit viel Geschick und einem guten Gespür für Wertpapiere und Kursentwicklung eine viertägige Reise in die Finanzmetropole London.

Im Herbst letzten Jahres startete die 39. Spielrunde des Wettbewerbs Planspiel Börse. Europas größtes Online-Börsenspiel. Der Wettbewerb wird bereits seit vielen Jahren bundesweit von der Sparkasse veranstaltet. Mit einem fiktiven Startkapital in Höhe von 50.000 Euro starteten „Die drei Musketiere", so der Team-Name der drei Schüler, und erwirtschafteten daraus während der Spielzeit einen Depotwert in Höhe von 55.031,69 Euro.

Celine Garske, Felix Budy und Valentino Richter profitierten dabei vom bewegten zweiten Pandemie-Börsenjahr. Trotz hoher Inflationsraten, Lieferengpässen und Unternehmenspleiten schlossen die Börsen mit Jahresgewinn im Leitindex ab. Darüber freuten sich auch die jungen Teilnehmer am Planspiel Börse der Sparkassen. Anders als in den Jahren zuvor markierte das Ende des Jahres nicht gleichzeitig das Ende des Planspiels Börse. Der Spielzeitraum war von 10 auf 17 Wochen verlängert worden. So war es den Teams möglich, ihre Anlagestrategie noch länger zu verfolgen.

Valentino Richter hat ein gutes Gespür für Aktien. Annett Zahn, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Uecker-Randow (rechts), gratulierte ihm zum Erfolg beim Planspiel Börse. Felix Budy und Celine Garske bekamen ihre Gewinnerurkunde digital überreicht. Fotos: Sparkasse Uecker-Randow

Von Anfang an unterstützt wurden sie dabei von ihrer Schulleiterin Kathleen Krumrück. Sie organisierte nicht nur die Einführungsstunde mit Mitarbeitern der Sparkasse Uecker-Randow, sondern nutzte regelmäßig eine Wochenstunde, um mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam den Spielverlauf zu überwachen sowie offene Fragen zu klären. Damit schufen die Jugendlichen und ihre Schulleiterin ein Paradebeispiel an Ablauf und Ergebnis des Planspiels. Denn neben dem Spaß am Spiel möchte die Sparkasse vor allem junge Menschen bei der finanziellen Bildung unterstützen und unter anderem an die Themen „Umgang mit Geld" und „Anlageformen" heranführen. Das Planspiel Börse, welches für die Teilnehmer per App spielbar ist, gewährt diesen Zugang zu einer simulierten Börse. Die verfügbaren Wertpapiere und Kurse sind jedoch 1:1 identisch und tagesaktuell wie an der echten Börse.

PLANSPIEL BÖRSE

Mit ihrer Reise nach London vom 5. bis 8. Juli werden die drei Schüler unter anderem Gelegenheit erhalten, die Londoner Börse kennenzulernen. Ein schöner Ferienstart, den sich die drei Sieger wirklich verdient haben.

Die Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Uecker-Randow, Annett Zahn, ließ es sich nicht nehmen den Gewinnern zu gratulieren und ihnen persönlich die Sieger-Urkunden zu überreichen. Aufgrund der aktuellen pandemischen Lage konnten zwar zwei der Gewinner während der Übergabe nur per Videoschalte teilnehmen, die Freude war dennoch groß. Annett Zahn selbst begleitete vor vielen Jahren bereits Gewinner des Planspiels nach London und weiß, wie viel Freude die Reise den Schülerinnen und Schülern bereiten wird.

Für alle, die nun neugierig geworden sind, das nächste Planspiel Börse startet wieder im Herbst. Mitmachen lohnt sich, was die diesjährigen Gewinner zeigen. Die Sparkasse Uecker-Randow hofft, dass in diesem Jahr auch wieder mehr Schüler die Möglichkeit nutzen.

pm

In diesem Herbst startet das 40. Planspiel Börse. Foto: pixabay

ANZEIGE

Weltverbesserer in UER gesucht!

Der Hospizdienst Uecker-Randow e.V. bietet vom 25. August 2022 bis 9. Februar 2023 einen qualifizierenden Vorbereitungskurs für die ehrenamtliche Hospizbegleitung an. Dafür werden Menschen gesucht, die sich solidarisch engagieren wollen und bereit sind, sich bewusst mit den Themen Tod, Sterben und Trauer auseinanderzusetzen.

Die Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen erfordert Fingerspitzengefühl, da die Betroffenen ihre Wünsche und Bedürfnisse oft nur noch sehr eingeschränkt mitteilen können. Nicht nur aktiv zuzuhören und vertraulich darüber zu sprechen, was die Betroffenen und ihre Familien bewegt, sind Aufgabenbereiche dieses besonderen Ehrenamts, sondern auch mal ohne Worte da zu sein. Die Einsatzzeiten für das Ehrenamt sind flexibel gestaltbar, bei durchschnittlichem Zeitaufwand von etwa zwei Stunden je Woche. Der Hospizdienst Uecker-Randow e.V. beschäftigt zwei hauptamtliche Koordinatorinnen, die als Ansprechpartnerinnen für Betroffene, Ratsuchende und die ehrenamtlich Tätigen fungieren. Sie sichern nach fachlicher Ersteinschätzung der Betroffenen die pflegerische und medizinische Versorgung ab und vermitteln diese dann an die ehrenamtlichen Hospizbegleitenden.

Der Verein organisiert für die Hospizbegleitenden regelmäßig kostenfreie Angebote an Supervision, Fort- und Weiterbildungen, Begleitendentreffen und Vereinsveranstaltungen. Die ehrenamtliche Tätigkeit ist zudem durch Unfall- und Haftpflichtversicherung gedeckt.

Die Kursgebühr beträgt anteilig einmalig 100 €, davon werden 50 € nach zweijähriger ehrenamtlicher Betätigung im Verein erstattet. Die Jahresbeiträge von 30 € für die Vereinsmitgliedschaft entfallen jeweils im Folgejahr bei aktiver Begleitung. Die anfallenden Fahrtkosten zum Schulungskurs, zu den Betroffenen und zu Zwecken der Vereinsarbeit werden natürlich durch den Verein getragen.

Wenn Sie eine stabile Lebenssituation, Gelassenheit, Zuverlässigkeit, etwas Zeit und eine Prise Humor mitbringen sowie neugierig und offen gegenüber Ihren Mitmenschen sind, dann melden Sie sich! Das Ehrenamt in der Hospizbegleitung bietet die Chance, Menschen aus der Region mit unterschiedlicher Herkunft und vielfältigen Lebensmodellen kennenzulernen und sich persönlich weiterzuentwickeln.

Eine Übersicht zum Schulungskurs mit den Terminen und Veranstaltungsorten finden Sie unter: www.hospizdienst-uer.de/downloads

Falls es Ihnen nicht möglich ist, am Kurs teilzunehmen und Sie die Arbeit anderweitig fördern möchten, können Sie den Hospizdienst Uecker-Randow e. V. mit Ihrer Spende auf das folgende Konto: DE 37 1505 0400 3110 0156 91 unterstützen. *pm*

Hospizdienst Uecker-Randow e.V.

Prenzlauer Chaussee 30
17309 Pasewalk
Tel: 03973 228777
kontakt@hospizdienst-uer.de

www.hospizdienst-uer.de

Du brauchst frische Luft und hast Lust auf Veränderung, dann bist Du genau die richtige Pflegepersönlichkeit für uns...

Unsere großen und kleinen Helden haben unterschiedliche Karrieren vollbracht. Wenn Du Einfühlungsvermögen und sicher im Umgang mit unseren Helden bist, dann suchen wir DICH!

Wir sind eine Intensivpflege WG und wollen es gemeinsam anpacken.

- Wir wollen mit Dir lachen und Spaß haben.
- Wir suchen mit Dir eine einfallsreiche Persönlichkeit, die vielleicht auch Ideen mitbringt.
- Du kannst Dich im Team einbringen und integrieren? Oder hast bereits Erfahrungen in der Pflege?

Zwischen unseren fleißigen Bienen und unseren arbeitsambitionierten „Pflegefuzzis“ kannst Du „auffallen“, wenn Du:

Fach- / Hilfskraft in der Gesundheits- und Krankenpflege bist.

Wenn Du glaubst, bei uns richtig aufgehoben zu sein, dann bewirb Dich!

DysCare Pflegezentrum
Zentrum für Intensiv- & Beatmungspflege
Nicole Wolf & Monique Finck
Karl-Marx-Straße 60 | 17367 Eggesin
Tel. 039779 893783 | Mobil 0172 6928473

Pflegezentrum DysCare Zentrum für Intensiv- & Beatmungspflege

ANZEIGE

Sprachbarriere

Zu wenig Deutsch in Polen?

Seit über einem Jahr habe ich die Möglichkeit, Euch, liebe FUER UNS-Leser, ein bisschen die polnische Sprache, Kultur oder Mentalität näher zu bringen. Bei positiver Rückmeldung der Leser freut sich mein Ego besonders. Natürlich wäre konstruktive Kritik auch herzlich willkommen. Jeden Monat versuche ich neue Themen anzusprechen. Jedoch möchte ich mich in dieser Ausgabe noch mal kurz zum Thema Sprachen und damit zu einer Leserrückmeldung äußern.

Ein älterer, sehr sympathischer Mann rief mich kürzlich an, um über seine Erfahrungen mit der Anwendung der deutschen Sprache in Stettin zu berichten. Er erzählte mir, dass bei einem Konzert in Stettin die Gäste auf Polnisch und Englisch begrüßt wurden. Bezüglich der Annahme, dass sich im Publikum mehr Personen befanden, die der deutschen Sprache mächtiger als der englischen sind, war er der Meinung, dass die Gäste auf Deutsch begrüßt werden sollten. Würden doch schließlich wenn man in Świnoujście in einem Hotel Urlaub macht, alle Deutsch sprechen. Die Überraschung bezüglich dieser Einstellung behielt ich aber für mich. Meine lapidaren Erklärungen, dass die Moderatoren vielleicht kein Deutsch sprachen und es trotzdem nett meinten, das Publikum in einer Weltsprache zu begrüßen, sind leider nicht angekommen. Schließlich fragt man doch an der Eintrittskasse oder beim Onlinebestellen niemanden, welche Sprache er oder sie spricht. Und gerade die Klänge der klassischen Musik sind international und benötigen keine Sprachen, Übersetzungen und Erklärungen. Dass die polnischen Hotelmitarbeiter auf die deutsche Kundschaft eingestellt sind, ist doch logisch, oder?

Jedenfalls sind meine Worte nicht angekommen. Der Leser erwartet die deutsche Sprache in Polen gerade in unserer Grenzregion. Selbst spricht er aber kein Polnisch. Lange habe ich an seine Worte denken müssen. Ich glaube, ich war über seine Einstellung enttäuscht. Enttäuscht in dem Sinne, dass man etwas von jemandem verlangt bzw. erwartet, was man selbst nicht erfüllen oder zurückgeben kann. Es ist ja nützlich in unserer Grenzregion die Nachbarsprache zu kennen, aber man kann doch nicht davon ausgehen, dass jeder die Sprache kennt und wenn er sie kennt, sie dann auch nutzen möchte. Oder sehe ich das falsch? Ich möchte auch keine Polemik anfangen und aufzählen, wo überall die Deutschen in Polen auf Deutsch bedient und begrüßt werden und gleichzeitig feststellen müssen, dass das auf der deutschen Seite eher selten der Fall ist, dass die polnischen Gäste, Besucher auf Polnisch begrüßt oder bedient werden. Aber die Einstellung, dass die deutsche Sprache überall die Tür öffnet, ist viel zu übertrieben.

Deusch und Polnisch: Auf eine gute sprachliche Nachbarschaft!
Niemiecki i Polski - w dobrym sąsiedztwie językowym.
Foto/Montaga: HAFF media

Ganz kurz noch ein ähnlicher Fall eines älteren deutschen Paares, das in Polen einen Urlaub verbrachte und enttäuscht zurückgekehrt ist, da die Gaststättenbedienung im Ort, wo sie waren, kein Deutsch mit ihnen sprechen wollte. Ich schreibe absichtlich „wollte", da das Paar der Meinung war, dass sie bestimmt verstanden wurden, nur niemand sich mit ihnen auf Deutsch unterhalten wollte.

Viele in unserer Region lebenden Polen können bestimmt noch mehrere solcher Geschichten und Anekdoten erzählen. Man sollte sich vielleicht erst mal selbst die Frage stellen, warum jemand sich nicht auf Deutsch unterhalten möchte. Falls ich es doch falsch sehe und die deutsche Mentalität nun ganz verkehrt beurteile, bin ich offen für jede konstruktive Kritik und andere Meinungen. Aber grade Stettin und andere polnische Städte an der deutsch-polnischen Grenze sind offen für internationale, deutsche Gäste, Besucher und Kunden. Vielleicht sollte sich der deutsche Gast mal für die polnische Sprache öffnen. Polnisch zu lernen, ist nicht einfach und oft hat man aus Bequemlichkeit auch keinen Bedarf, schließlich sprechen viele Polen Deutsch.

PS: Im nächsten Monat kommt ein lockereres Thema, versprochen! Titel: „Früher war alles besser" – auch ein interessanter Spruch vieler Deutscher.

Ihre Agata Furmann-Böttcher, gebürtige Polin, die seit vielen Jahren in UER lebt und arbeitet

Bariera językowa

Za mało niemieckiego w Polsce?

Od ponad roku mam możliwość przybliżyć Wam, drodzy czytelnicy FUER UNS, odrobinę polskiego języka, kultury i mentalności. Moje ego szczególnie się cieszy, gdy otrzymuje od czytelników pozytywne informacje zwrotne. Oczywiście konstruktywna krytyka jest również mile widziana. Co miesiąc staram się poruszać nowe tematy. W tym numerze chciałbym jednak krótko odnieść się do tematu języków, a tym samym do opinii jednego z czytelników.

Niedawno zadzwonił do mnie pewien starszy, bardzo sympatyczny pan, aby opowiedzieć o swoich doświadczeniach związanych z używaniem języka niemieckiego w Szczecinie. Opowiedział mi, że na koncercie w Szczecinie goście byli witani po polsku i po angielsku. Zakładając, że na widowni jest więcej osób, które lepiej znają język niemiecki niż angielski, uznał, że gości należy witać po niemiecku. Przecież podczas jego wakacji w hotelu w Świnoujściu, wszyscy mówili po niemiecku. Moje zdziwienie taką postawą zachowałem dla siebie. Zwięzłe wyjaśnienia, że moderatorzy koncertu być może nie znali niemieckiego, ale mimo to uważali, że miło jest przywitać się z publicznością w międzynarodowym języku, niestety nie spotkały się z pozytywnym odbiorem. Przecież nie pyta się nikogo przy kasie ani przy zamawianiu biletów przez internet, jakim językiem goście mówią. No i właśnie dźwięki muzyki klasycznej są międzynarodowe i nie potrzebują języków, tłumaczeń i wyjaśnień. A to, że polski personel hotelowy jest nastawiony na niemieckich klientów, to chyba logiczne, czy nie?

W każdym bądź razie moje słowa nie trafiły do odbiorcy. Czytelnik oczekuje języka niemieckiego w Polsce, zwłaszcza w naszym przygranicznym regionie. Ale on sam nie mówi po polsku. Długo zastanawiałam się nad jego słowami. Wydaje mi się, że jestem rozczarowana jego postawą. Rozczarowana w tym sensie, że ktoś żąda lub oczekuje czegoś, czego sam nie może spełnić tudzież odwdzięczyć się tym samym. W naszym regionie przygranicznym znajomość języka sąsiada jest przydatna, ale nie można zakładać, że wszyscy znają języki, a jeśli je znają, to chcą ich używać. A może ja to źle widzę? Nie chcę rozpoczynać polemiki i wymieniać wszystkich miejsc, w których Niemcy w Polsce są obsługiwani i witani po niemiecku, a jednocześnie musieć stwierdzić, że po niemieckiej stronie rzadko zdarza się, aby polscy goście i odwiedzający byli witani i obsługiwani po polsku. Jednak przekonanie, że język niemiecki wszędzie otwiera drzwi, jest zdecydowanie przesadzone.

Bardzo krótko jeszcze o podobnym przypadku starszego, niemieckiego małżeństwa, które spędziło urlop w Polsce i wróciło rozczarowane, ponieważ obsługa restauracji w miejscu, w którym byli, nie chciała z nimi rozmawiać po niemiecku. Celowo piszę " nie chciała", ponieważ para była zdania, że na pewno ich rozumiano, tylko nikt nie chciał z nimi rozmawiać po niemiecku.

Wielu Polaków mieszkających w naszym regionie może z pewnością opowiedzieć jeszcze więcej takich historii i anegdot. Może najpierw należałoby zadać sobie samemu pytanie, dlaczego ktoś nie chce z nami rozmawiać po niemiecku. Jeśli zaś się mylę i źle oceniłam niemiecką mentalność, jestem otwarta na wszelką konstruktywną krytykę i inne opinie. Mimo wszystko to właśnie Szczecin i inne polskie miasta na granicy polsko-niemieckiej są otwarte dla międzynarodowych gości, odwiedzających i klientów z Niemiec. Być może to niemieccy goście powinni otworzyć się na język polski. Nauka języka polskiego nie jest łatwa i często z czystej wygody nie musimy się go uczyć, w końcu wielu Polaków mówi po niemiecku.

PS: W przyszłym miesiącu będzie bardziej luźny temat, obiecuję! Tytuł: "Dawniej wszystko było lepsze" - również ciekawe nastawienie wielu Niemców.

Wasza Agata Furmann-Böttcher, Polka od lat mieszkająca i pracująca w UER

Uecker-Randow-Sinfónies lassen den Frühling in Pasewalk erklingen

Nach zwei Jahren coronabedingter Konzertpause werden die Uecker-Randow-Sinfónies das Mehrgenerationenorchester der Kreismusikschule, endlich wieder ein erstes Konzert geben.

Monatelang mussten die Proben ausfallen. Mit viel Aufwand und Energie organisierten alle beteiligten Pädagogen einzelne Registerproben, so dass nicht alles, was einmal einstudiert wurde, verloren ging. Dabei hieß es immer wieder, die Motivation bei den Mitspielern neu zu entfachen, um die Musiker im Orchester halten zu können.

Erst seit Kurzem ist es wieder möglich, mit dem gesamten Orchester zu proben.

Am Samstag, 7. Mai 2022, werden die Uecker-Randow-Sinfónies nun ab 15 Uhr im Konzertforum „Historisches U" in Pasewalk zu erleben sein. Das Programm ist ein bunter Strauß aus vielen bekannten Melodien der Klassik, dem Musical, aber auch aus dem Rock- und Pop-Bereich, wie Musikschulleiterin Christiane Krüger mitteilt. Es werden unter anderem Musik aus der Oper Carmen von Georges Bizet, die Egmont Ouvertüre von Ludwig v. Beethoven und die Moldau von Bedrich Smetana in Pasewalk zu hören sein. Auch Ausschnitte aus dem Musical „Die Schöne und das Biest" und Musik von ABBA sind geplant, verrät Christiane Krüger.

Die Uecker-Randow-Sinfónies spielen nicht zum ersten Mal in Pasewalk. Dieses Foto erinnert an einen früheren Auftritt des Orchesters im Historischen U. Foto: Musikschule-Archiv

Dass es endlich Zeit wurde, wieder gemeinsam Musik machen zu dürfen, zeigt die große Beteiligung an den Proben. „Zwar alles mit dem notwendigen Abstand, aber gemeinsam", so die Direktorin.

Mit großer Freude sind die rund 40 Musiker zwischen 13 und 99 Jahren dabei, die ersten Programme unter Leitung ihres Dirigenten Constantin Simion wieder einzustudieren.

Wer also keine der Restkarten für das Konzert in Pasewalk mehr ergattert, muss nicht traurig sein. Das Orchester steuert auf die Haff Sail im Juni zu. Interessierte Musikfreunde können sich auch im Rahmen dieser Ueckermünder Veranstaltung auf ein Konzert der Uecker-Randow-Sinfónies freuen. Lassen Sie also nach so langer Durststrecke wieder Musik in Ihre Herzen und genießen Sie das Angebot vor Ihrer Haustür. *pm/ubi*

BU-Starter speziell für junge Leute

Wer jung ist, will raus ins Leben, sich testen, Dinge ausprobieren und im Job richtig durchstarten. Wenn aufgrund einer Berufsunfähigkeit das Einkommen von einem Tag auf den anderen wegfällt, kann es jedoch eng werden. Damit das nicht passiert, sorgt die BU-Starter schon heute dafür, dass das Einkommen von morgen gesichert ist. So sind auch Berufseinsteiger zuverlässig vor den finanziellen Folgen einer Berufsunfähigkeit geschützt.

Wann liegt eine Berufsunfähigkeit vor?

Sobald Sie in Ihrem jetzigen ausgeübten Beruf nicht mehr oder weniger als 50 Prozent arbeiten können, gelten Sie als berufsunfähig. Ergänzend kommt der zeitliche Faktor hinzu: Können Sie länger als sechs Monate nicht in Ihrem Beruf arbeiten, spricht man von Berufsunfähigkeit – vorher von Arbeitsunfähigkeit, erklärt Dany Baenz von der Provinzial in Löcknitz und Torgelow.

Wie hoch sollte die monatliche BU-Rente sein?

Fällt Ihr Einkommen krankheitsbedingt als junger Mensch weg, wird es finanziell schnell kritisch. Denn: In den ersten fünf Berufsjahren besteht meistens kein gesetzlicher Schutz. So endet manch berufliche Laufbahn und das damit verbundene Geldverdienen durch eine Berufsunfähigkeit, bevor sie richtig begonnen hat. Unsere Empfehlung für Studenten, Azubis und Schüler: Mit einer monatlichen BU-Rente von 1.000 Euro sichern Sie Ihren Grundbedarf etwa für Miete und Lebenshaltungskosten ab. „Ein einfacher Berufswechsel ist übrigens kein Problem. Dies ist ohne Mehrbeitrag möglich", ergänzt Dany Baenz. Gern beraten er und sein Team junge Menschen, die gut versichert ins Berufsleben starten möchten. *pm/hm*

Viele junge Menschen beenden in Kürze ihre Schulzeit und starten ins Berufsleben. Dabei sollten sie gut versichert sein. Foto: pixabay

ANZEIGE

Dany Baenz e. K.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Bahnhofstraße 44 · 17358 Torgelow
Tel. 03976 / 2 56 200 · Fax 03976/ 5 56 202
torgelow-loecknitz@provinzial.de

Chausseestraße 79 · 17321 Löcknitz
Tel. 039754/ 5 28 48 · Fax 039754 / 2 28 49

In Altwarp befindet sich der nordöstlichste Hafen Deutschlands. Und von dort kann man auch die polnische Gemeinde Neuwarp sehen. Nun berichtet eine alte Sage, dass es auch die Stadt Warp einst gegeben haben soll. Eine weitere pommersche Sage, die Frank Ulrich für die FUER UNS zusammengetragen hat, handelt von einer unheimlichen Weggabelung zwischen Eggesin und Ahlbeck.

Die untergegangene Stadt Warp und die Sieben-Kreuzer von Eggesin

Zwischen Altwarp, Neuwarp und Altstadt zieht sich der Neuwarper See mit seinen Buchten und Ecken hin. Dort aber, wo das Wasser am tiefsten ist, lag vor vielen hundert Jahren eine große Stadt, die den Namen Warp führte. Die Einwohner trieben lebhaften Handel, und so zog der Wohlstand, ja bald auch der Reichtum in die Stadt ein. Dieser aber und das abgöttische Wesen der Bewohner brachten die Stadt ins Verderben. Die Bürger verfielen in die größten Laster. Dafür traf sie der Zorn Gottes, denn die üppige Stadt wurde plötzlich von dem Ungetüm des Meeres verschlungen. Nur einige Häuser auf einer Anhöhe blieben stehen, aber auch diese sind jetzt untergegangen. Nur die Namen Alt- und Neuwarp erinnern noch an die untergegangene Stadt.

aus: O. Knoop
Neue Volkssagen aus Pommern
in: Blätter für Pommersche Volkskunde
Jg. 2, Feb. 1894, H. 5, S. 72

Foto: HAFF media

Sieben-Kreuzer

Die alte Landstraße von Eggesin nach Ahlbeck führt an einer Weggabelung vorbei, die seit alter Zeit den Namen „Sieben–Kreuzer“ hat. Niemand weiß heute mehr, warum dieser Ort den merkwürdigen Namen bekommen hat. Viele meinen, es haben sich hier früher sieben Wege gekreuzt. Sie sind aber heute nicht mehr vorhanden. An dieser Stelle ist es oft nicht geheuer, und bei Nachtzeit werden die Wege, die über „Sieben–Kreuzer“ führen, nicht gern begangen. Die Heidebewohner wissen manches zu erzählen, was sich hier ereignet hat; selbst glaubwürdige Leute wissen einige Ereignisse davon zu berichten.

Als einmal zwei Lehrer einen Kollegen im Nachbardorfe besucht hatten und sich zu später Stunde auf den Heimweg begaben, wurde ihnen beim Abschied noch nachgerufen: „Nun lasst euch bei Sieben–Kreuzer keinen Leichenwagen begegnen!“ Die beiden Lehrer hatten gerade die befürchtete Stelle erreicht, als ihnen aus der entgegengesetzten Richtung ein bäuerlicher Wagen mit einem Sarge vorbeifuhr. Merkwürdig war noch dabei, dass in diesen Tagen in den umliegenden Dörfern niemand gestorben war, dessen Leiche etwa in einen anderen Ort gebracht wurde.

Im August 1914, wenige Tage nach dem Ausbruch des Krieges, fuhr ein Mann aus Ahlbeck seinen Schwager, der sich bei seinem Truppenteil zu stellen hatte, nach dem Bahnhof. Auf dem Rückwege waren die beiden Pferde nicht fähig, den leeren Wagen an dem Kreuzwege vorbeizuziehen, bei den wiederholten Anstrengungen zerrissen die Tiere sogar einen fast neuen Strang. Schon nach wenigen Tagen traf die Nachricht ein, dass der Schwager seinen Tod in Flandern gefunden hatte.

Etwas ähnliches ereignete sich an dieser Stelle, als vor etlichen Jahren der Sohn eines Pastors mit einem Wagen, der nur eine Last von fünf Zentnern geladen hatte, über „Sieben–Kreuzer“ fahren wollte. Die Pferde waren schließlich mit Schaum bedeckt. Und nur durch energisches Antreiben waren sie endlich vorwärts zu bringen. Erst etwa 500 Meter hinter dem Wegkreuz konnten die Pferde den leichten Wagen mühelos weiterziehen.

Aus: Heinrich Bosse
Aus dem Sagenschatz der Ueckermünder Heide
Unser Pommernland Jahrgang 1934

Foto: pixabay

Die FUER UNS geht um die Welt

Von Ueckermünde nach Binz auf die schöne Insel Rügen hat es diese vier Freunde in der Woche vor Ostern verschlagen. Zu einem Geburstagsurlaub tauschten sie für fünf Tage das Stettiner Haff gegen die Ostseeküste. Die Ueckermünder Bodo, Jutta und Christina sowie Roland aus Brandenburg machten sich eine schöne Zeit auf der Insel. Im Gepäck hatten sie die Osterausgabe der FUER UNS, die sie gern bei einem Ausflug zum Kap Arkona in die Kamera hielten. Das Kap ist eine 43 Meter hohe, aus Kreide und Geschiebemergel bestehende Steilküste im Norden Rügens (Halbinsel Wittow). Es ist der fast nördlichste Punkt der Insel! *hm*

Foto: privat

Planen Sie auch eine Reise?
Dann schicken Sie uns gern Ihr Foto mit der FUER UNS und ein paar Infos zu Ihrem Urlaub an:
info@haffmedia.de

Wir veröffentlichen es gern in einer der nächsten Ausgaben Ihres Regionalmagazins.

Wir freuen uns auf Ihre Urlaubsfotos!

Wir bringen Ihr Unternehmen
INS INTERNET
Schnelle und moderne Gestaltung von Webseiten

ab 499€
ab 1 Startseite
+ Impressum/Datenschutz

Responsive Design
Optimiert für verschiedene Endgeräte

Individuelle Farbgestaltung

Domainregistrierung und Hosting
ab 5€/Monat möglich

HAFF media

Telefon: 039771 816116 oder 0172 7147975
info@haffmedia.de · www.haffmedia.de

ANZEIGE

Ucra

Ein Gedicht

von FUER UNS-Redakteurin Uta Bilaczewski

Sie ist groß und stark noch dazu,
kommt im städtischen Hafen zur Ruh.
Sie atmet ein und ganz langsam wieder aus,
ein Ruf zieht sie aufs Haff hinaus.
Ihr brauner Rumpf glänzt in der Sonne,
ihr stolzer Anblick, eine wahre Wonne.

Anmutig fährt sie die Uecker entlang,
zieht wie selbstverständlich die Blicke an.
Gehüllt in ein schönes historisches Kleid,
erblassen die Möwen vor Neid.
Sie erzählt Geschichte, erhält Traditionen,
die an Bord der Pommernkogge wohnen.

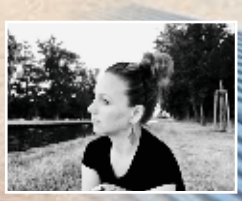
Sie verlässt den Fluss mit Gedröhne,
Menschen am Ueckerkopf bewundern die Schöne.
Sie halten fest, was sie sehen,
während sie fasziniert an der Mole stehen.
Sie schauen bewundernd hinter ihr her,
und lassen sie ziehen Richtung Meer.

Motoren schieben die Ucra sanft übers Haff,
bis das große Segel übernimmt diese Kraft.
Ein strammer Wind bläst den Greifvogel auf,
und die Fahrt in die Hansezeit nimmt ihren Lauf.
Es riecht nach Meer und Mittelalter,
das Schiff, ein historischer Gestalter.

regional ≈ authentisch ≈ traumHAFFt

Ein **Gedichtband** FUER UNS!

Das Buch ist erhältlich im Ueckermünder KULTurSPEICHER oder online bestellbar unter www.haffmedia.de



traumHAFFt - Ein Gedichte-Meer
von Uta Bilaczewski
Verlag: HAFF media | ISBN 978-3-00-071520-4
Buchpreis: 9,80 Euro | zzgl. Versandkosten: 1,95 Euro

ANZEIGE

Saisonstart: Pommernkogge setzt Segel

Es ist Mai geworden am Stettiner Haff. Viele meinen, er sei der schönste Monat im Jahr. Mit langen Tagen auf der Uhr, seinen satt grünen Farben, blühenden Rapsfeldern und gelb getupften Löwenzahnwiesen zieht er viele raus in die Natur oder aufs Wasser. So konnte es die Crew der Torgelower Pommernkogge Ucra kaum erwarten, wieder mit vielen Mitseglern hinaus aufs Haff zu fahren und zum ersten Mal in dieser Saison das Segel zu setzen. Am 4. Mai ist es nun soweit. Die Ucra verlässt erstmals 2022 den Ueckermünder Stadthafen zur Ausfahrt mit interessierten Gästen. Ab dann wird das schöne Traditionsschiff wieder mittwochs, freitags und sonnabends in See stechen. Saison-Höhepunkte werden 2022 die Teilnahme an der 31. Hanse Sail in Rostock, die Hafentage in Sassnitz und die Haff Sail in Ueckermünde sein.

Bevor die Mitglieder des Traditionsschiffvereins „UCRA – die Pommernkogge e.V." jedoch die neue Saison begrüßen, nahmen sie sich Zeit zurückzublicken. Gemeinsam mit Netzwerkpartnern des Vereins versammelten sie sich im März zu ihrer ersten Mitgliederversammlung nach Vereinsgründung im Torgelower Ueckersaal. Haupttagungsordnungspunkte waren die Berichterstattung über die vergangene Wahlperiode sowie die Wahl des neuen Vorstandes.

Während der Versammlung zog der alte und neu gewählte Vereinsvorsitzende Lothar Hoffmann positive Bilanz. Er konnte auf eine erfolgreiche Vereinsarbeit seit der Gründung im Jahr 2019 verweisen. Arbeiten zum Erhalt und Betrieb des Traditionsschiffes, Ausfahrten, Führungen, Open-Ship-Veranstaltungen, Projekttage sowie andere Veranstaltungen auf dem liegenden und fahrenden Schiff waren Gegenstand der Vereinsarbeit.

Der neue Vorstand: Lothar Hoffmann, Dieter Saß, Jan Espig, Andreas Vieweg und Jörg Appelhagen (von links). Foto: Verein

Im Jahr 2020 wurden 51 Törns und 2021 86 Törns mit der Ucra auf dem Stettiner Haff und der Ostsee durchgeführt. Höhepunkt 2021 war die Teilnahme des Vereins an der 30. Hanse Sail in Rostock. Die UCRA entwickelte sich zum Besuchermagnet für Geschichtsinteressierte, Mitfahrer und -segler, Einheimische, Gäste und Urlauber. Als Fotomotiv war die Ucra stets sehr begehrt.

Ein Törn mit der Pommernkogge Ucra ist ein einmaliges Erlebnis! Foto: HAFF media

In ihrer Eigenschaft als Vereinsmitglied und gleichzeitig als Bürgermeisterin der Stadt Torgelow bedankte sich Kerstin Pukallus für die aktive Arbeit bei den Vereinsmitgliedern. Torgelow ist Schiffseignerin der Ucra.

Als neuer Vorstand für die Wahlperiode 2022 bis 2024 wurden von den Vereinsmitgliedern als Vorsitzender Lothar Hoffmann, als sein Stellvertreter Dieter Saß, als Schatzmeister Andreas Vieweg, als Vorstandsmitglieder Jörg Appelhagen und Jan Espig gewählt.

Möchten Sie Karten für eine Fahrt mit der Pommernkogge buchen, können Sie das bequem online auf **www.pommernkogge-ucra.de** tun. Bis September sind Ausfahrten mit dem Schiff geplant. Der Verein behält sich jedoch vor, eine zusätzliche Energiekostenpauschale entsprechend der aktuellen Preisentwicklung zu erheben. *ubi/pm*

Scannen und buchen

ANZEIGE

Apotheken-Notdienst für Uecker-Randow

Adler-Apotheke Ueckermünde 039771 22672	2.05. / 10.05. / 18.05. 31.05.
Viktoria-Apotheke Torgelow 03976 202001	4.05. / 12.05. / 20.05. 28.05.
Kronen-Apotheke Ferdinandshof 039778 2680	5.05. / 13.05. / 21.05. 29.05.
Greifen-Apotheke Torgelow 03976 201591	6.05. / 14.05. / 22.05. 30.05.
Marien-Apotheke Ueckermünde 039771 24475	3.05. / 7.05. / 11.05. 15.05. / 19.05. / 23.05. 26.05. / 27.05.
Randow-Apotheke Eggesin 039779 21192	8.05. / 16.05. / 24.05.
Hirsch-Apotheke Ueckermünde 039771 23666	1.05. / 9.05. / 17.05. 25.05.
Neue Apotheke am Markt Pasewalk 03973 20800	6.05. / 12.05. / 18.05. 24.05. / 30.05.
Eichen-Apotheke Pasewalk 03973 214071	7.05. / 13.05. / 19.05. 25.05. / 31.05.
Randow-Apotheke Löcknitz 039754 20309	2.05. / 8.05. / 14.05. 20.05. / 28.05.
Storch-Apotheke Pasewalk 03973 214373	4.05. / 10.05. / 16.05. 22.05. / 26.05.
Kreis-Apotheke Pasewalk 03973 210405	3.05. / 9.05. / 15.05. 21.05. / 27.05.
Delphin-Apotheke Löcknitz 039754 517861	1.05. / 5.05. / 11.05. 17.05. / 23.05. / 29.05.

Der Notdienst beginnt wochentags um 18 Uhr und endet um 8 Uhr. Samstags beginnt der Notdienst um 12 Uhr und endet Sonntag früh um 8 Uhr. Bis Montag 8 Uhr ist dann der sonntägliche Notdienst für Sie da.

Die Angaben sind ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Diagnose: Fibromyalgie

Neue Selbsthilfegruppe trifft sich regelmäßig in Torgelow

Viele Menschen leiden täglich unter Schmerzen. Die Ursachen können nicht gefunden werden, da alle Untersuchungen keinen körperlichen Befund erkennen lassen. Bei einer so unterschiedlich verlaufenden Krankheit wie einem Fibromyalgiesyndrom kann es hilfreich sein, sich mit Gleichbetroffenen in einer Selbsthilfegruppe auszutauschen.

Interessierte sind herzlich zum Gruppentreffen jeden letzten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr in der Villa an der Uecker, Friedrichstraße 1, in 17358 Torgelow eingeladen. Offene Fragen beantworten Ihnen gern die Mitarbeitenden der Selbsthilfekontaktstelle Vorpommern-Greifswald (KISS VG) unter Telefon: 039771 529222 oder per Email: kiss-vg@volkssolidaritaet.de

Sie möchten selbst eine Selbsthilfegruppe gründen? Oder sind auf der Suche nach einer geeigneten Gruppe? Die Selbsthilfekontaktstelle hilft Ihnen gern weiter.

pm

Eine satirische Kolumne von Ulrich Blume

Der Spaß an der Vermummung geht in die zweite Runde

Maskenball forever

Ulrich Blume Montage: ZVG

Mein Nachbar Willi Grademacher („Grade-Macher“ - also das in Worte gegossene Gegenteil von „Quer-Denker“) ist im Grunde ein ziemlich unausstehlicher Typ: alleinstehender Rentner, permanent schlecht gelaunt und ständig auf Krawall gebürstet. Sein Lebenslauf: Zweimal geimpft, doppelt „gepostert“ und einmal „omicroniert“, wie er zu scherzen pflegt - und alles ohne „Wirkungen“. Was davor in seinem Dasein passiert ist, hält er nicht für relevant. Allerdings liegt die dringende Vermutung nahe, dass er nach einer unfreiwillig abgebrochenen Karriere als inoffizieller Mitarbeiter nun in der heutigen Gesellschaft durchaus als hauptamtlicher „CORONA-Maßnah-men-Kontroll-Beauftragter“ seine neue Bestimmung gefunden haben könnte. Ausnahmslos alle 278 Familien unseres Dorfes sind schon mindestens einmal von ihm angezeigt, verklagt oder bedroht worden. Von morgens 07:30 Uhr bis zum Dunkelwerden steht er mit FFP2-Maske am Gartenzaun, wo er mit „SchmartFon“ und Notizbuch seine Beobachtungen vermerkt, die er dann sogleich mit entsprechenden Kommentaren an alle mittlerweile genervten Behörden (Ordnungsamt, Gesundheitsamt, Polizeidienststelle, Kleingartenverein sowie alle Medien) weiterleitet.

Besonders eng, so behauptet er, stehe er im Kontakt mit dem Bundesgesundheitsminister persönlich, dem er täglich berichte und den er liebevoll „Dr. Keinstrom“ (Lauter: „Kein“, Bach: „Strom“) nennt.

Die Nächte nutzt er seit 2 Jahren nach eigenen Aussagen, um sich bei HEUTE JOURNAL, MAISCHBERGER, LANZ & CO. über die neuesten Meinungstrends ins Bild zu setzen, um daraus tagesaktuell Schlussfolgerungen für seine eigenen „Maßnahmeverschärfungen“ im Dorf zu ziehen, die umgehend auf strikte Einhaltung kontrolliert werden. Seine Ehefrau ist 2 Wochen nach Beginn des ersten Lockdowns ausgezogen, weil er ihr als Bestrafung wegen „Verletzung der Maskenpflicht im Schlafzimmer“ 14 Tage Zwangsquarantäne im Kartoffelkeller verordnen wollte. Seither hält es nunmehr nur noch eine Frau auf dem Gehöft aus, die er Tag und Nacht nach Belieben anschreien kann („A L E X A, du Miststück, wo sind meine Socken?“ …).

Seit die Bundesregierung nun mit dem Gesetz zur Impfpflicht gescheitert ist (ein schwerer Schlag für Willi Grademacher - 4 Tage Halbmast am Gartenzaun), versuchte er nun Freundschaft mit Udo Stiefelknecht, dem Wirt des Dorflokals „Zum widerspenstigen Bauern“, zu schließen. Als dieser aber merkte, dass Willi für seine Geldspende (40 € zur Erhaltung der Kneipe) eine Gegenleistung erwartete, war das Projekt beerdigt. Udo sollte nämlich den Gesundheitsstatus seiner Gäste ermitteln (MV - die letzte Bastion mit 3G beim Lokalzugang) und dem Genossen Willi zu wissen geben. Darauf erhielt Willi lebenslang Hausverbot im „Widerspenstigen Bauern“. Ebenso wie schon zuvor im Supermarkt, 3 Dörfer weiter, wo er Kunden fotografierte, die ohne Maske aus ihrem Auto gestiegen waren.

Jetzt steht ihm die Verzweiflung ins Gesicht geschrieben, d. h. er kann es ja nicht sehen, weil er Tag und Nacht die Maske aufbehält. Er behauptet, zu seiner Sicherheit … und ich behaupte: Das könnte stimmen. Das wird auch der Grund sein, warum Minister Keinstrom schon andauernd beteuert, dass er die Maske weitertragen wird … zu seiner Sicherheit.

Um Willi brauchen wir uns keine Sorgen machen. Der steuert schon auf seine nächsten Aktivitäten zu. „Saturdays for past“, also die Gegeninitiative zu „fridays for future“, steht in großen Lettern an seiner Haustür. Wenn er schon nicht die Ungeimpften retten kann, dann wenigsten die Umwelt. Im Dorf wird neuerdings gemunkelt, dass Willy Grademacher nur ein Pseudonym ist und er in Wahrheit als „Elon Mask“ der Erfinder der „Masked Singers“ sein könnte (schwurbel, schwurbel).

Sternstunden und Finsternis

Michael Schmals Literatur-Tipps im Mai

Neulich fiel mir bei einer Freundin ein Buch in die Hände, dessen Autor mir völlig unbekannt war. Gemeint ist **Wolfgang Weyrauch**, der in den 1930er Jahren als Journalist und Autor des neuen Mediums Hörspiel bekannt wurde und nach 1945 vor allem Hörspiele, Erzählungen und zahlreiche Anthologien herausgab. Es handelte sich dabei um **„Hans Dumm - 111 Geschichten“**, eine Sammlung herrlich skurriler, hintergründiger Texte, deren wahrer Sinn sich oft erst nach mehrmaligem Lesen erschließt. Übrigens, Hans Dumm könnte auch für Till Eulenspiegel stehen, nur moderner, textlich prägnanter und kürzer. „Gehn Sie nicht weiter, sagte Hans Dumm. Warum? Fragt der andere. Da hinten sind Fangleinen, rief Hans Dumm. Wo? Ich sehe nichts, meinte der andre. Das ist das Schlimme, sagt Hans Dumm. Diese Fangleinen funktionieren auf perverse Weise. Sie werden ausgelegt, verschlingen sich, bleiben in unseren Gedanken hängen und legen sich wie ein Spinnennetz über uns. Ihre 'Erfinder' nutzen sie seit Jahrhunderten und werden nicht müde, sie immer wieder neu zu knüpfen und auszulegen ... ”

Es ist wirklich traurig, dass die Menschen, die so viel geleistet, geschaffen und erreicht haben, bis heute eine Sache nicht aus ihrem Leben verbannen konnten: „KRIEG“. Nun ist er auch wieder in Europa angekommen. Annalena Baerbock sagte nach Putins Angriff auf die Ukraine: „Wir sind heute in einer anderen Welt aufgewacht.“ Ich glaube, da hat ihr Wecker nicht funktioniert und ich muss widersprechen. Der Krieg ist nur vor unserer Haustür angelangt und sie hat zum Beispiel den Irak, Syrien, Afghanistan oder Jemen vergessen.

Was erzählen wir unseren Kindern, warum es dazu kommt, wenn sie vor uns stehen und fragen **„Mama, Papa ... wie passiert Krieg?“** Fühlen Sie sich mit dieser Frage überfordert? Hier ein Buch von **Gabriele Liesenfeld**, das versucht, den Krieg zu erklären. Eine Elfengeschichte und ein Experten-Ratgeber für Eltern: Wie man mit Kindern über den Krieg spricht. Die Traumreise aus dem Elfenland ist spannend, soll den Kindern die Angst nehmen, denn es gibt immer wieder Szenen, bei denen sie lachen können. Dieser Leitfaden für Erwachsene wird vielleicht ein wenig helfen, das Unfassbare fassbar zu machen.

„Hans Dumm las von einem Mann namens Spartacus. Man berichtet Übles von ihm, dachte er, aber vielleicht sind die Schlechtsprecher ihrerseits übel, folglich werde ich den Spartacus studieren.“

Michael Schmal Foto: A. Schneider

Was historische Persönlichkeiten angeht, können Sie hervorragend bei **Stefan Zweig** nachlesen. Eines seiner Lieblingsthemen war der außergewöhnliche Mensch. Besonders die **„Sternstunden der Menschheit“** sind ein Beleg für die Größe und Schöpferkraft des Menschen. In zwölf historischen Miniaturen, die einen Zeitraum von 400 Jahren umfassen, werden jene entscheidenden Augenblicke gestaltet, „die das Leben eines einzelnen, eines Volkes und sogar den Schicksalslauf der ganzen Menschheit bestimmten.“ Ob die Schlacht bei Waterloo, die Entstehung von Goethes berühmter Marienbader Elegie oder die tragische Südpolarexpedition von Sir Robert Falcon Scott, jede einzelne Novelle unterstreicht und beschreibt Ereignisse, welche dem Fortschritt der Zivilisation gedient haben.

„Katzen sind Katzen, behauptete Hans Dumm, sind aber auch alle Menschen Menschen?“, fragte er hinterher. Sieht man auf die Ungerechtigkeiten dieser Welt, schaut auf Kriege und Verbrechen, dann hat die Frage ihre wirkliche Berechtigung.

„O Mensch, bewein dein Sünde groß“, so beginnt ein lutherisches Kirchenlied zur Passionszeit. Wenn wir all diese Sünden beweinen könnten/sollten, dann würden unsere Tränen wohl nicht reichen.

Da die Kinder unsere einzige Hoffnung sind, müssen wir alles tun, damit sie etwas schlauer werden als unsereins. Wir können natürlich nicht alle Entdecker und „außergewöhnliche Menschen“ werden. Aber es gibt Bücher, die uns dabei helfen, das Beste aus uns herauszuholen. **„Vielleicht“** von **Kobi Yamada** ist so ein Buch. Eine Geschichte über die unendlich vielen Begabungen, die sich in uns verbergen und ans Licht gebracht werden wollen. Lauter kleine „Sternstunden“. „Lerne dich kennen, träume und lass dich von dir und dem Leben überraschen. Vielleicht, ja vielleicht, wirst du deine kühnsten Träume übertreffen ...“ Träume sind nicht dazu da, um sich auf ihnen auszuschlafen, sie wollen gelebt werden. Irgendwie glaube ich immer noch an Herrn Grönemeyers Worte „Kinder an die Macht“.

„Schlaf nie ein, riet Hans Dumm, ehe du nicht darüber nachgedacht hast, was du morgen anstellst.“

In der Reihe Fernöstliche Klassiker erschien von einem ziemlich unbekannten Autor mit Namen **Mo Ti** (lebte im 5. Jahrhundert v. Chr. im Staat Lu, der Heimat Konfuzius) eine **Schrift gegen den Krieg**. Seine Anti-Kriegsschrift besitzt bis heute eine bedrückende Aktualität. Seine Thesen zum Angriffskrieg sind mehr als erleuchtend. Das ist vielleicht das Antwortbuch „Wie passiert Krieg“ für den erwachsenen Leser.

„Die zweite Arche wird sinken, rief Hans Dumm“ ... und wir werden die Dummen sein, wenn wir ihm nicht glauben.

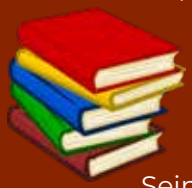
Wenn Ihnen die letzten Monate auch zu viele Überraschungen, Veränderungen und Bedrohliches offenbart haben, dann zum Schluss etwas für die Seele (wo immer wir sie auch verschlossen haben): **Pilgern mitten im Leben: Wie deine Seele laufen lernt – Michael Kaminski** ... das ist wie mit den Träumen, vieles kann auch im Kopf passieren. „Ein Buch, nicht nur für Pilger geschrieben. Wer gedanklich oder wandernd auf (Lebens-)Reisen geht, (s)einen Rucksack trägt oder andere begleitet, der findet in diesem Buch alles: Denkanstöße, Ratgeber, Humor & Unterhaltung ....“, und manchmal tut es auch ein ganz gewöhnlicher Spaziergang.

Hans Dumm las in der Zeitung, dass Grillen den Start eines Bombers verhindert hätten. Das muss Schule machen, dachte er und kaufte sich ein Grillenhäuschen.

Diese 111 Geschichten von Hans Dumm können Sie wahrscheinlich nur noch im Antiquariatsbuchhandel oder bei Amazon erwerben. Also, lassen Sie sich auch in Zukunft nicht für dumm verkaufen!

Ihr Michael Schmal

Möchten Sie **Michael Schmal** für eine **Lesung**
im Altenheim, in der Schule oder gar für eine öffentliche oder auch private Veranstaltung buchen,
können Sie das gern tun!



Tel. 0173 8545197
michaelschmal@web.de
michaelschmal.com

Sein Repertoire ist vielfältig. Vom Politroman bis zum Kinderbuch taucht
er mit Ihnen oder Euch gern in die spannende Welt der Bücher ein.

SAMSTAG BRÜCKENFEST in Torgelow 7. Mai 2022

MIETERFEST
der Wohnungsbaugesellschaft Torgelow mbH
KUNDENWERBEVERANSTALTUNG
der Stadtwerke Torgelow GmbH
MIETERFEST
der Torgelower Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft e. G.

ab 10:15 Uhr - vor dem Rathausfoyer
Musikalischer Einstieg mit der Schalmeienkapelle des SC „Einheit" Rossow e. V.

10:30 Uhr - vor dem Rathausfoyer
Gaukler und lustiges Volk versammeln sich vor dem Rathaus

11:00 Uhr - vor dem Rathausfoyer
Bürgermeisterin Kerstin Pukallus begrüßt die Gäste

11:15 Uhr - vor dem Rathausfoyer
Überfall der Raubgesellen um „Raubritter Hase" mit anschließendem musikalischen Umzug und Eröffnung des Brückenfestes an der Rathausbrücke

12:00 Uhr - Bühne Rathausinnenhof
Eröffnung des Bühnenprogramms mit Entertainer und Moderator DAVE SCHWARZ
Erbseneintopf aus der Feldküche der Feuerwehr an der Bahnhofstraße / Ueckerpassage

12:15 Uhr - Bühne Rathausinnenhof
Hits nonstop - „Die JunX"
Die verrückteste 2-Mann-Band Norddeutschlands

12:50 Uhr - Bühne Rathausinnenhof
„Streit um das Ritterbrot"
Die Ritter bestehlen den Bäcker Jörg Reichau!

13:00 Uhr - Bühne Rathausinnenhof
Schalmeienspektakel mit den Musikanten aus Rossow

13:45 Uhr
Rathausbrücke - 17. Brücken-Regatta
Sponsoren, Vereine und Unternehmer paddeln um den Wanderpokal

13:45 Uhr - Bühne Rathausinnenhof
Tanzshow mit den „Zuckerpuppen"
Orientalischer Tanzclub Stadt Seebad Ueckermünde

14:30 Uhr - Bühne Rathausinnenhof
„Allerlei & Spaß dabei"
Witzige, spritzige und zauberhafte Kinderunterhaltung mit Silly Willy

15:30 Uhr - Bühne Rathausinnenhof
Mittelaltermusik mit der Gruppe „Vielle"
Außergewöhnliche Musik auf außergewöhnlichen Instrumenten

16:15 Uhr - Bühne Rathausinnenhof
Partystimmung mit Stargast **Anni Perka**
und ihren Hits: „Allein war gestern"
„Tanz auf dem Vulkan"
„Bitte melde dich" u. a.

17:00 Uhr - Bühne Rathausinnenhof
Auswertung und Siegerehrung der 17. Brücken-Regatta

17:40 Uhr - Bühne Rathausinnenhof
Hits nonstop - „Die JunX"
Die verrückteste 2-Mann-Band Norddeutschlands

18:15 Uhr - Bühne Rathausinnenhof
Finale mit großer Polonaise für alle

FREITAG, 06.05.22 bis SONNTAG, 08.05.22
Großer Schaustellermarkt auf dem Marktplatz vor dem Rathaus

SAMSTAG, 07.05.22, ab 11:00 Uhr
Großer Historischer Markt mit Animateuren, Stelzenläuferin u. v. m.
Spiel und Spaß für die ganze Familie.
Glücksrad mit tollen Preisen
(gesponsert von WBG und TGW)
am Stand des Schülerfreizeitzentrums Torgelow.

SCHALMEIENKAPELLE ROSSOW

RITTER-SPEKTAKEL

ANNI PERKA

DIE JUNX

SILLY WILLY

DAVE SCHWARZ

MARIA HARTL

Die Stadt Torgelow bedankt sich bei ihren Partnern für die erneute Unterstützung des Torgelower Brückenfestes, ohne die diese Veranstaltung in solcher Form nicht möglich wäre:

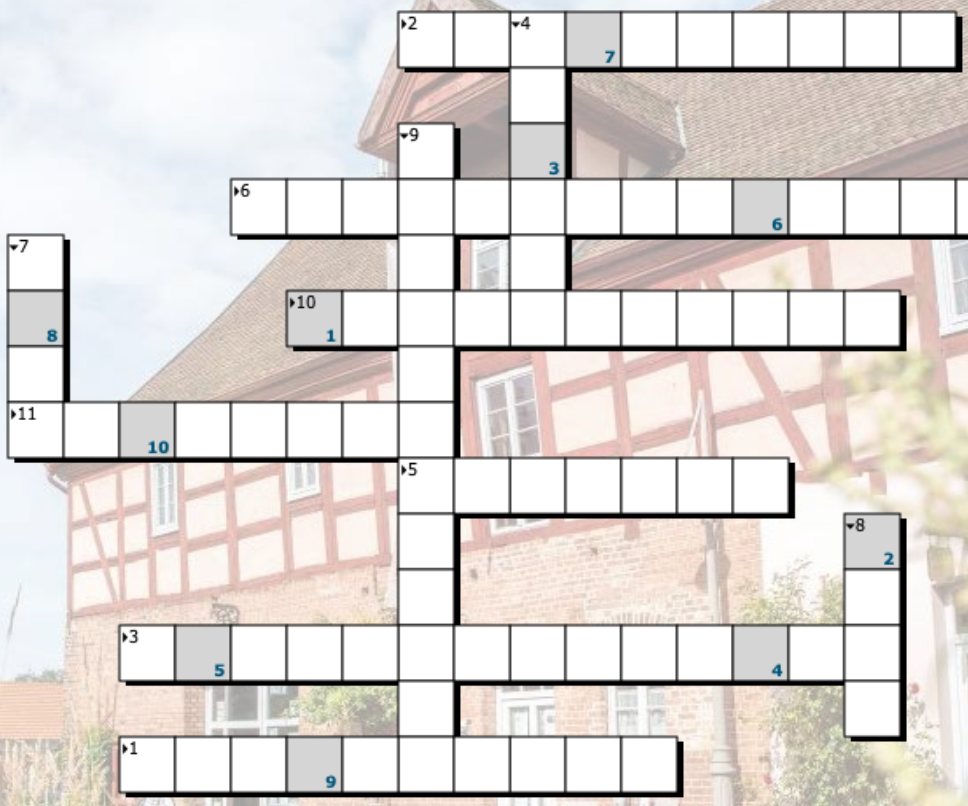
e.dis Netz GmbH, Silbitz Group Torgelow, Stadtwerke Torgelow, Wohnungsbaugesellschaft Torgelow, Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft.

Wir freuen uns auf unsere Gäste! Bringen Sie gute Laune und schönes Wetter mit nach Torgelow und lassen Sie uns gemeinsam einen ereignisreichen Tag erleben!

Das FUER UNS-Rätsel

Konzertkarten für „Die Folkländer“ im Speicher gewinnen!

Natürlich kann auch in der April-Ausgabe wieder fleißig gerätselt werden. Für Kenner dieser Region und Leser der FUER UNS ist das sicherlich ein Kinderspiel. Dieses Mal dürfen sich zwei Gewinner über jeweils eine Konzertkarte für die deutsche Folklegende „Die Folkländer“ am 4. Juni 2022 im Ueckermünder Kulturspeicher freuen. Spendiert werden die Tickets vom Ueckermünder Speicherverein. Haben Sie Lust auf ein Konzerterlebnis der Extraklasse? Dann schicken Sie uns **eine Mail** mit dem Lösungswort an: **gewinn@haffmedia.de oder eine Postkarte an: HAFF media GbR, Ueckerstraße 109, 17373 Ueckermünde**
Bitte beachten Sie, dass die Umlaute ä, ö, ü zu ae, oe und ue werden. Einsendeschluss ist der **15. Mai 2022**. Das Los entscheidet.



Gewinner der April-Ausgabe

Über einen 20-Euro-Gutschein spendiert von Schnelli´s Eismanufaktur und Café in Ferdinandshof darf sich Dirk Greinert aus Jatznick freuen.
Das Lösungswort lautete: ERDBEEREIS

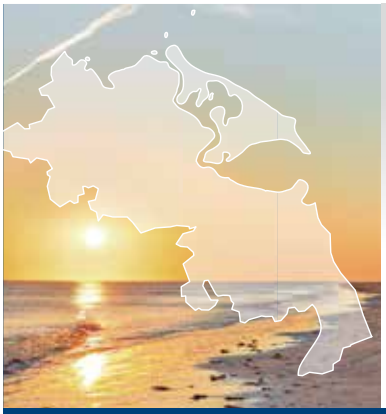
LÖSUNG:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

FRAGEN:

1) Der Tierpark Ueckermünde feiert dieses Jahr seinen 60. ... ?
2) Wie heißt der Ort bei Ducherow, in dem dieses Jahr ein Kultursommer im Schlosspark stattfindet?
3) Wer wird in Eggesin am 15. Mai gewählt?
4) Was wird weltweit am 12. Mai gefeiert? Tag der ...
5) In welcher Stadt in UER spielt am 14. Mai die Rossower Schalmeienkapelle zum Konzert auf?
6) Was haben die Musketiere aus Eggesin kürzlich erfolgreich erobert?
7) Von welcher untergegangenen Stadt ist auf der Sagen-Seite dieser Ausgabe die Rede?
8) Welches historische Schiff startet im Mai wieder mit seinen Ausfahrten aufs Haff?
9) Was feiert die Stadt Torgelow traditionell im Mai?
10) Mit welchem Rezept erfreut FUER UNS-Backfee Veronika Menzl in dieser Ausgabe die Leser?
11) In welcher Stadt lassen die Uecker-Randow-Sinfónies den Frühling erklingen?

Foto: Veranstalter



BESTATTUNGSHAUS Dohnke

... mit Blick über den Tellerrand.

Wir sind für Sie in der gesamten Region tätig.

Ueckerstraße 110 | 17373 Ueckermünde
www.bestattungsinstitut-dohnke.de
039771 2 23 91

ANZEIGEN

UckerStrom®

Behält Ihre

Mäuse

im Auge!

Wir beraten Sie zu den günstigsten Angeboten im UckerStrom | Markt in der Ueckerstraße 76, direkt im Zentrum von Ueckermünde.

Di, Mi	9:00 - 13:00 Uhr + 13:30 - 18:00 Uhr
Do, Fr	9:00 - 13:00 Uhr + 13:30 - 16:00 Uhr

Persönlich für Sie vor Ort!

BESUCHEN SIE UNS IM KUNDENBÜRO ODER JEDERZEIT IM INTERNET UNTER:
WWW.UCKERSTROM.DE | TELEFON 03984 853-0